



KONOLFINGEN

Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Jugend
Vereine
Veranstaltungen
Kirchen
Allerlei
60+

1 | 2026



HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**

MÜLLER Polybau AG

- Steildach ■ Flachdach ■ Photovoltaik
- Gerüst ■ Fassadenbau
- Spenglerei ■ Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch



Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!



B r e c h b u e h l a G

Sanitär • Heizungen • Alternativenergien
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • 24h Service
031 791 14 12 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN



ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52
info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch

sommer AG



FENSTER

**Raum für
Licht. Raum
für Leben.**

sommer-ag.ch

Fenster · Türen · Storen · Insektenschutz · Einbruchschutz sommer AG · 3510 konolfingen · tel 031 552 42 00

Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

1 | 2026, Februar, 41. Jahrgang, Auflage: 3'000 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Bruno Maurer (Vorsitz)

Redaktion

Willi Gügi (Chefredaktor), Lara Saurer (Gemeinde)
Hannah Stoffers und Nina Bieri (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Einwohnergemeinde Konolfingen
Chonufinger
Bernerstrasse 1
3510 Konolfingen
eMail: red.chonu@zapp.ch
Willi Gügi 079 206 83 60

Gestaltung, Layout und Druck

Herrmann Druck
3550 Langnau
Telefon 034 409 40 00
eMail: info@herrmann-druck.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die
Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

2 | 2026 Redaktionsschluss: Freitag, 17. April; Versand: 22. Mai
3 | 2026 Redaktionsschluss: Freitag, 7. August; Versand: 11. September

Titelbild

Unterwegs in Konolfingen

Auf dem Spaziergang vom Ballenbühl zurück nach Konolfingen eröffnet sich beim Wydacher ein besonders schöner Ausblick auf das Dorf. Von der Anhöhe schweift der Blick ruhig über leuchtend grüne Wiesen hinab nach Konolfingen, umgeben von sanften Hügeln, winterlich kahlen Bäumen und einem tiefblauen Himmel, der Weite, Frieden und stille Geborgenheit ausstrahlt.

Foto: Hans Roth

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernerstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon 031 790 45 45
Fax 031 790 45 00
Homepage www.konolfingen.ch
eMail gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial

4

Die Seite des Gemeindepräsidenten

5

Aus dem Gemeindehaus

Personelles	6
Medienmitteilungen	6
Einwohnerstatistik	8
Wasserqualität in Konolfingen	8
Schutz und Rettung	9
Sanierung Knoten Stalden	10
Bibliothek Konolfingen	11
Steuererklärung online ausfüllen	12
Gesund und selbständig bleiben	13
Ergänzungsleistungen	14
Jahresbericht Fachkommission Integration	15

Schule

Sportkoordination	17
Ferienordnung	19

Jugend

Früher war alles besser	22
Die Armut in der Schweiz	23

Vereine

Jugendmusik und Musikgesellschaft	26
ikut	27
Brockenstube	28
Agenda Frauenverein	29
EVP, Fokus Konolfingen	30
GLP	31
SP	32
SVP	33

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	35
Freizeitwerk Konolfingen	36
Emmentaler Jodler, Männerchor Gysenstein	37
Trachtenkultur	38
Konzert- und Kulturprogramm	40

Kirchen

Katholische Pfarrei Konolfingen	42
Biografiekurs	43
Sonntagsschulen	44

Allerlei

Bähram Alagheband	49
Dörfl-Eisbahn	50
Bodyfeedback	52
Werkvoll AG	53

60+

Steuererklärungsdienst	55
Mittagessen für AHV-Beziehende	55
Seniorennachmittag	55
25 Jahre ZAK	56
Gratulationen	58



Liebe Leserinnen und Leser,

Am 1. Januar habe ich mein Amt im Gemeinderat von Konolfingen angetreten, parteilos und verantwortlich für das Ressort Finanzen und Steuern. Als ich am 28. September das Wahlresultat erfuhr, war die Freude gross. Gerne stelle ich mich kurz vor.

Ich wurde 1988 in Konolfingen geboren, bin hier aufgewachsen und seither in unserem Dorf wohnhaft. Erinnern mag ich mich noch an ein Konolfingen, in dem es viele kleinere Läden gab wie den



Stucki Beck, die Metzgerei Rutschi oder das Haushaltwarengeschäft von Frau Mägerle. Schon in meiner Kindheit gehörte in unserer Familie eine politische Diskussion zu fast jedem Abendessen.

Dies hat mich sehr fasziniert – und mir die Augen für die Werte der Demokratie geöffnet.

Nach der Schulzeit hier im Dorf habe ich eine eher unkonventionelle Laufbahn eingeschlagen. Statt dem klassischen Bildungsweg wagte ich 2009 den Schritt in die Selbständigkeit. Nach einem nicht immer einfachen Start als Einzelunternehmer darf ich heute sechs Mitarbeitende zu meinem Team zählen. Ich führe die mit einer flachen Hierarchie, deshalb sind wir sehr familiär unterwegs. Ein respektvoller Umgang innerhalb des Betriebs sowie mit unseren Kunden liegt uns am Herzen. Und: Kompromisse gehören zum Alltag. So ist es auch in der Politik.

Der Aufbau meiner Firma hat mich einiges gelehrt. Man lernt schnell, dass solide Finanzen das stabile Fundament sind, auf dem vieles aufgebaut ist. Vorausschauende Planung, eine sorgsame Pflege der vorhandenen Ressourcen sowie das Abwägen zwischen Notwendigkeit und Wünschen: Diese Erfahrungen bringe ich nun ins Ressort Finanzen und Steuern ein. Denn was für ein Unternehmen gilt, gilt auch für eine Gemeinde: Nur wer seine Mittel klug einsetzt, kann langfristig und nachhaltig gestalten.

Was mich an meiner Arbeit täglich begeistert, ist die Vielfalt. Kein Auftrag gleicht dem anderen, man kommt mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Von Privatpersonen bis zu den grössten Schweizer Firmen – unser Portfolio an Kunden ist breit. Diese Begegnungen haben meinen Blick für die verschiedenen Bedürfnisse in unserer Gesellschaft geschärft.

Das Ressort Finanzen und Steuern übernehme ich von Jonas Rohrer. Ich will ihm an dieser Stelle für die ausgezeichnete und wohlwollende Übergabe danken. Die sorgfältige Dokumentation und die gute Organisation erleichtern mir den Einstieg enorm. Auch von meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bin ich mit offenen Armen empfangen worden. Der respektvolle und offene Dialog macht mir Freude und bestärkt mich in meinem Entscheid, in unserer Gemeinde politisch aktiv zu sein.

Die Aufgaben im Gemeinderat sind umfangreich und auch zeitintensiv. Dessen bin ich mir bewusst. Mir ist wichtig, nachvollziehbare und fundierte Entscheidungen zu treffen. Mein Ziel ist es, die Zukunft so mitzustalten, dass unser Dorf auch für die nächste Generation ein lebenswerter Ort bleibt.

In meiner Freizeit zieht es mich gerne in die Ferne: Reisen und Tauchen gehören zu meinen liebsten Hobbys. Und nach jedem Trip freue ich mich, wieder nach Konolfingen zurückzukehren.

Etwas ist mir besonders wichtig: Ich habe immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Sprechen Sie mich an, sei es im Dorf, bei einer Veranstaltung oder via E-Mail. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen – und auf diese neue Verantwortung. Gemeinsam mit Ihnen will ich konstruktiv an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten.

Benjamin Schmalz



Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Der Jahreswechsel ist eine Zeit des Rück- und Ausblicks. Was wird im Jahr 2026 auf uns zukommen? Man fasst neue Vorsätze und wird doch recht schnell vom Alltag und den täglichen «Sörgeli» eingeholt. Für mich ist es eine besondere Zeit: Man geniesst die Weihnachts- und Neujahrstage, trifft sich im Familienkreis und schmiedet Pläne für das kommende Jahr.

Dieser Jahreswechsel bedeutet für mich persönlich ein Neustart. Ich darf das Amt als Gemeindepräsident übernehmen und nun die Geschicke unserer Gemeinde leiten. Ich freue mich sehr darauf, mich den Anforderungen der Gemeindeführung zu stellen und Konolfingen mit Blick auf das Gesamtwohl der Bevölkerung in eine verlässliche Zukunft zu führen.

Ich heisse die neuen Mitglieder Benjamin Schmalz und Thomas Plüss im Gemeinderat herzlich willkommen. Die bisherigen Ratsmitglieder haben auf einen Wechsel der Ressorts verzichtet. Benjamin Schmalz übernimmt das Ressort «Finanzen/Steuern» und Thomas Plüss jenes des «Tiefbau». Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünsche den beiden Neuen und den Bisherigen gutes Gelingen in ihrer Tätigkeit.

Des Weiteren wurden die Kommissionsmitglieder für die laufende Legislatur bestimmt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit für diese Aufgaben zur Verfügung stellen und sich für unsere Gemeinde engagieren. Gemeinsam und durch aktives Mitdenken können wir konstruktive und verlässliche Lösungen zum Wohl unserer Gemeinde entwickeln und umsetzen.

Der Jahresbeginn war geprägt von einschneidenden Ereignissen. Der Brandfall in Crans-Montana hat mich tief erschüttert, und ich spreche den betroffenen Familien und Angehörigen meine Anteilnahme aus. Gleichzeitig prägen internationale Entwicklungen die Weltordnung: Die USA unter Donald Trump haben in Venezuela interveniert, und die Konflikte in der Ukraine, in Gaza und im Iran dauern weiterhin - eine Lösung scheint derzeit nicht in Sicht. Mein Wunsch für das Jahr 2026 ist, dass wir in Konolfingen von gravierenden Ereignissen verschont bleiben. Gleichzeitig bleibt die Hoffnung, dass die Konflikte auf dieser Welt zumindest gelindert werden könnten.

Was prägt unsere Gemeinde Konolfingen heute und in Zukunft? Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung wollen wir uns diesen Fragen stellen und nehmen uns dafür die notwendige Zeit. Konolfingen verfügt über eine



gute Ausgangslage, die es weiterhin zu pflegen gilt. Gleichzeitig stehen auch wir vor grossen Herausforderungen, die unsere Zukunft massgeblich prägen werden. Dazu zählen die Entwicklung unseres Klimas für unseren Lebensraum, der technologische Fortschritt insbesondere im Bereich der «Künstlichen Intelligenz» sowie die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung. Grossre und wichtige Vorhaben wie die Erneuerung der Abwasserreinigung, die Anpassungen der Bachverbauungen und eine neuzeitliche Infrastruktur für die schulische Grundausbildung der Oberstufe werden Konolfingen in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Dabei gilt es die Finanzlage der Gemeinde weiterhin sorgfältig zu führen.

Die Gemeinde Konolfingen steht in engem Austausch mit dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung. Aktuell stehen dabei die neuen Vorgaben zur Nutzungsplanung im Zentrum. Auf Grundlage des genehmigten Richtplans sind nun detaillierte Anpassungen in den entsprechenden Grundlagen zu verankern. Weiterhin stehen

an der Hünigenstrasse sowie an der Emmentalstrasse gewichtige Bauprojekte an. Die Baubehörde wird diese Projekte sowohl qualitativ als auch rechtlich sorgfältig prüfen.

Die Sanierung der Emmentalstrasse (Kantonsstrasse) inklusive Kreisel-Neubau wird ab April 2026 umgesetzt – gemeinsam mit dem Leitungsersatz der Wasserversorgung Konolfingen. Ich bitte um Verständnis, dass zu Gunsten der Infrastruktur erneut Verkehrsbeschränkungen in Kauf genommen werden müssen. Geplant ist eine Umfahrung mit Einbahnverkehr auf der Emmentalstrasse. Mit der Umsetzung wird eine weitere Hauptverkehrsstrasse zum Kreuzplatz saniert. Beachten Sie bitte den separaten Beitrag des Tiefbauamts des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II.

Ich wünsche euch Lesenden alles Gute, Gesundheit und Glück für das Jahr 2026.

Jonas Rohrer, Gemeindepräsident Konolfingen

**Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52 oder jonas.rohrer@konolfingen.ch.**

Personelles

Anstellungen

Folgende Mitarbeitende ergänzen neu das Team der Gemeinde.



Seit 1. Januar 2026:
Rita Williams
Hauswartung /
Reinigung



Seit 1. Februar 2026:
Michelle Dubach
Sozialarbeiterin



Ab 1. März 2026:
**Christa
Kipfer Gerber**
Sozialarbeiterin



Ab 1. Mai 2026:
Branka Leuenberger
Kassierin Schwimmbad

Austritte

31. Januar 2026
Juliette Pfister, Jugendarbeiterin
Dominik Dällenbach, Sozialarbeiter

Wir danken den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Pensionierungen

31. Dezember 2025:
Peter Gugger, Schulbusfahrer

31. März 2026:
Marianne Weingart, Schulbusfahrerin

30. April 2026:
Hans Stalder, Schulbusfahrer, Betreuungsperson Tagesbetreuung

Nach vielen Jahren engagierter und zuverlässiger Arbeit treten Marianne Weingart, Hans Gugger und Hans Stalder in den wohlverdienten Ruhestand. Marianne Weingart und Peter Gugger waren als Schulbusfahrende stets mit grossem Ver-

antwortungsbewusstsein unterwegs und sorgten dafür, dass die Kinder sicher und pünktlich zur Schule und wieder nach Hause kamen. Hans Stalder war nicht nur als Schulbusfahrer tätig, sondern unterstützte die Kinder zudem mit viel Geduld und Herz in der Tagesbetreuung Konolfingen.

Wir danken Marianne Weingart, Peter Gugger und Hans Stalder herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihr grosses Engagement für die Schule Konolfingen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihnen alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Medienmitteilungen

Gemeindeversammlung Konolfingen vom 20. November 2025 (veröffentlicht am 21.11.2025)

An der Gemeindeversammlung haben 178 Stimmberchtigte (4.4 %) sieben Traktanden diskutiert. Die Stimmberchtigte genehmigten eine Erhöhung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von bisher 1.59 auf neu 1.69 mit 105 Ja- zu 48 Nein-Stimmen. Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt von 234'396 Franken und einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von 784'298 Franken wurde grossmehrheitlich genehmigt.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sollen die Buchwaldstrasse und die Trinkwasserleitung in diesem Bereich für 574'000 Franken sowie die Trinkwasserleitung Ursellen/Tonisbachstrasse für 349'000 Franken saniert werden. Beide Verpflichtungskredite wurden grossmehrheitlich genehmigt. Mehr zu diskutieren gab bei den anwesenden Stimmberchtigten die Sanierung der Hochstrasse. Schlussendlich wurde auch dieser Verpflichtungskredit in der Höhe von 587'000 Franken grossmehrheitlich genehmigt.

Als neues Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle für die Legislatur 2026 bis 2029 wurde die T & R AG gewählt.

Für die fünf Sitze in der Geschäftsprüfungskommission stellten sich acht Kandidierende zur Verfügung. Gewählt wurden Simon Joss (SVP/parteilos, 136 Stimmen), Reto Wäfler (EVP, 124 Stimmen), Ueli Schmid (SP, 117 Stimmen), Hans Hofer (parteilos, 101 Stimmen) und Wilfred Schmid (SVP, 84 Stimmen). Nicht gewählt wurden Silas Geissbühler (EVP, 81 Stimmen), Barbara Aeschlimann (FOKUS, 73 Stimmen) und Anton Kropf (SVP, 48 Stimmen).

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über diverse laufende Projekte. Im Anschluss an die Versammlung hat der Gemeinderat Prof. Dr. Matthias F. Steinmann als Dank für seine wertvollen Verdienste das Ehrenbürgerrecht der Einwohnergemeinde Konolfingen verliehen. Prof. Dr. Matthias F. Steinmann ist der Entwickler von Radio- und Telecontrol, Autor, Gründer der Stiftung Schloss Wyl und grosszügiger Unterstützer diverser Vereine und Institutionen, wodurch er wesentlich zur kulturellen Vielfalt in der Region beiträgt.

Mit dem Legislaturende per Ende Jahr scheiden Gemeindepräsident Heinz Suter, Gemeinderätin Jasmin Brülhart und der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Ueli Galli aus ihren Ämtern. Ihre engagierte Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung wurde gewürdigt und mit grossem Applaus verdankt.

Neue Ressortverteilung ab 1. Januar 2026 (veröffentlicht am 16.12.2025)

Per 1. Januar 2026 verändert sich die Zusammensetzung des Gemeinderats Konolfingen für die Legislatur 2026 bis 2029. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat sich bereits zu einer ersten Sitzung getroffen und die Ressorts verteilt, damit die Zuständigkeiten ab dem neuen Jahr geklärt sind. Jonas Rohrer, SVP, wurde als Gemeindepräsident gewählt und übergibt sein bisheriges Amt als Ressortchef Finanzen / Steuern an den neu gewählten Benjamin Schmalz, SVP/parteilos. Thomas Plüss, GLP, übernimmt von seiner abtretenden Parteikollegin Jasmin Brülhart das Ressort Tiefbau.

Die vier bisherigen Gemeinderatsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts und das Vizepräsidentum verbleibt bei Simon Buri, GLP.



Die Konstituierung für die Legislatur 2026–2029 sieht wie folgt aus:

- Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales
- Vizepräsident, Ressort Hochbau/Planung
- Ressort Tiefbau
- Ressort Finanzen/Steuern
- Ressort Einwohnerdienste/Sicherheit
- Ressort Bildung/Kultur/Sport
- Ressort Soziales

- Jonas Rohrer, SVP
- Simon Buri, GLP
- Thomas Plüss, GLP
- Benjamin Schmalz, SVP, parteilos
- Bruno Maurer, EVP
- David Hofer, SVP
- Renate Gerber, SP

Die Gemeinderatsmitglieder freuen sich auf eine konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Niederhünigen und Konolfingen prüfen engere Verwaltungszusammenarbeit (veröffentlicht am 11.11.2025)

Der Gemeinderat von Niederhünigen hat sich dafür ausgesprochen, eine Zusammenarbeit der Verwaltungsführung mit der Gemeinde Konolfingen zu prüfen. In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde Konolfingen angefragt, ob die Bereitschaft vorhanden ist, die Verwaltungsführung für die Gemeinde Niederhünigen zu übernehmen. Der Gemeinderat von Konolfingen hat das Anliegen des Gemeinderats von Niederhünigen diskutiert. Er ist bereit, die Zusammenarbeit mit Niederhünigen zu vertiefen und in einem weiteren Schritt

die notwendigen Abklärungen und Voraussetzungen für die Übernahme der Verwaltungsführung zu schaffen. Als Nachbargemeinden bestehen seit längerem verschiedene Zusammenarbeiten. Sei es in verschiedenen Gemeindeverbänden, in der Kirchgemeinde oder in Verwaltungsbereichen wie Sozialdienst, Kinder- und Jugendarbeit, Baubewilligungsverfahren, Schutz & Rettung oder AHV-Zweigstelle. Die jahrelange gute Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen stellt ein positives Fundament für dieses Projekt dar. Sobald die Details der Verwaltungsführung geklärt sind, werden die zuständigen Behörden beider Gemeinden abschliessend über den möglichen Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit entscheiden.

Sanierung Emmentalstrasse

Die Emmentalstrasse wird zwischen dem Kreisel Kreuzplatz und dem Knoten Mooshausstrasse/Chisenmattweg umfassend saniert. Zudem wird im vorgenannten Knoten ein neuer Kreisel gebaut. Mit dem Projekt soll die Verkehrssicherheit erhöht und der schadhafte Strassenbelag ersetzt werden. Verantwortlich für die Arbeiten ist das Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II. Gleichzeitig ersetzt die Gemeinde Konolfingen die Trinkwasserleitung im betroffenen Abschnitt. Die Bauarbeiten beginnen im April 2026 und dauern voraussichtlich bis Oktober.

Ziele des Projektes

Die wichtigsten Ziele sind:

- Komplette Sanierung der Strassenanlage
- Verbesserung der Strassenraumgestaltung, unter anderem durch das Pflanzen von neuen Bäumen
- Verbesserung der Nutzungsqualität für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Erhöhung der Sicherheit für den Veloverkehr
- Gewährleistung der Trinkwasserversorgung

Verkehrseinschränkungen

Während der Bauzeit wird es zu Verkehrseinschränkungen und Umleitungen kommen. Auf der Website der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern finden Sie die jeweils aktuelle Informationen:



COIFFURE

Damen & Herren
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen

Tel: 031 791 25 65 - www.coiffuretrend.ch

Nehmen Sie sich Zeit für eine Pause!
Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.
Qualität und Beratung sind unsere **Königsdisziplin** !

Besondere Vergünstigungen für JuniorInnen im Alter von 16 – 24 Jahren.

Gönnen Sie sich mehr als nur einen Haarschnitt.

SUPER HAARGEFÜHL FÜR 12 WOCHEN

- Anti-Frizz und beruhigte Haarstruktur
- Mehr Geschmeidigkeit und Glanz
- Sanftes, nicht sichtbares Rauswachsen

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!





Parkplatz Thunstrasse/ Schulhaus Kaleidoskop

Parkplatzbewirtschaftung per 1. März 2026

Ab 1. März 2026 wird der Parkplatz beim Schulhaus Kaleidoskop (entlang der Thunstrasse) gebührenpflichtig (Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr). Die Parkgebühren sind bargeldlos (via App) zu bezahlen. Vielen Dank für die Beachtung der Signalisation / Beschilderung.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau (bau@konolfingen.ch / 031 790 45 25) gerne zur Verfügung.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2025

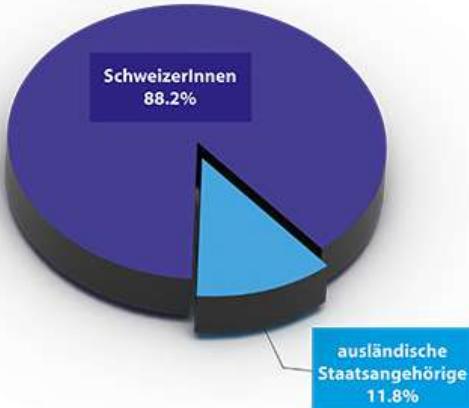
Am 31. Dezember 2025 waren in der Einwohnergemeinde Konolfingen 5'518 Personen angemeldet (inkl. Wochenaufenthaltende), davon 2'845 Frauen und 2'673 Männer. Von den 5'518 Einwohnenden sind 4'868 Schweizerinnen und Schweizer. 650 Personen gehören einer anderen Nation an. In Konolfingen wohnen Personen aus 66 verschiedenen Nationen.

Bewegung nach Ereignissen

Zugezogene Personen	35
Geburten	3
Weggezogene Personen	320
Todesfälle	6
Total	5'518

Einwohnende nach Meldearten

Niedergelassene SchweizerInnen	4'830
Wochenaufenthaltende	39
Niedergelassene AusländerInnen (C)	319
Aufenthaltende (B)	236
Kurzaufenthaltende (L)	19
Vorläufig Aufgenommene (F)	21
Schutzbedürftige (S)	31
DiplomatInnen	4
Nicht zugeteilte	5
Asylsuchende (N)	6
Total	5'518



Einwohnende nach Zivilstand

Ledig	2'345
Verheiratet	2'381
Geschieden	466
Verwitwet	323
In eingetragener Partnerschaft	2
In aufgelöster Partnerschaft	1
Total	5'518

Einwohnende nach Konfessionen

Evangelisch-reformiert	3'142
Römisch-katholisch	556
Christkatholisch	13
Französisch reformiert	2
Keiner staatl. anerkannten Landeskirche angehörend	1'800
Unbekannt	5
Total	5'518

Wasserqualität in Konolfingen



Legende

Einwandfreie Bakteriologie

Kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli; höchstens 300 KbE (koloniebildende Einheiten) von aeroben mesophilen Keimen pro 100 ml.

Gesamthärte: 0–5° FH (französische Härtegrade) = weiches Wasser
15–25° FH = mittelhartes Wasser
über 25° FH = hartes Wasser

Nitratgehalt: Toleranzwert beträgt max. 40 mg/l (gemäss Trinkwasserverordnung TBDV).

Metaboliten von Chlorothalonil

Gemäss Weisung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 14.9.2020 und 22.05.2024 gilt für alle Abbauprodukte (Metaboliten) des Fungizids Chlorothalonil der Grenzwert von 0.1 µg/l.

Wasserherkunft

Eine eindeutige Zuordnung zu Quellgebiet / Grundwasservorkommen ist aufgrund von Mischwasser in den meisten Fällen nicht möglich.

Wasserbehandlung

Die UV-Entkeimung geschieht vorsorglich und nicht aufgrund von akuten bakteriologischen Beeinträchtigungen.

Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Er prüft diese regelmässig anhand von Selbstkontrollen (bakteriologische Qualität), welche ergänzt werden durch Kontrollen ausgewählter chemischer Parameter und von Pestizindrückständen durch ein zertifiziertes Labor (aquatest, Uetendorf). Grundlage für die obigen Angaben bilden die erwähnten Laboruntersuchungen.

Weitere Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch.

Gemäss Art. 5 der Trinkwasserverordnung (TBDV, SR 817.022.11) des Bundes besteht die Pflicht, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Information kann beispielsweise über die Homepage der Gemeinde, über den Anzeiger oder das Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Datum:	27.02.2025, 25.09.2025 (Chemie) / 21.05.2025, 25.11.2025, 03.12.2025 (Chlorothalonil)
Gemeinde:	Konolfingen
Ortsteil / Druckzone:	ganzes Gemeindegebiet
Bakteriologische Beurteilung:	einwandfrei
Gesamthärte:	38.1 bis 42.0 0fH
Nitratgehalt:	21.5 bis 22.3 mg/l
Metaboliten von Chlorothalonil	< 0.15 µg/l (Obere Zone, Dorfzone)
M4 (R471811),	0.32 µg/l (untere Zone)
M12 (R417888)	< 0.1 µg/l (alle Zonen)
Herkunft des Wassers:	Grund- und Quellwasser
Behandlung des Wassers:	UV-Entkeimung
Weitere Auskünfte:	www.waki.ch oder Tel. 031 710 10 57

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen Informationen u.a. von der Feuerwehr Konolfingen und der Zivilschutzorganisation Kiesental mitteilen. Alle Informationen zu Schutz & Rettung können Sie auf der Webseite unter Leben in Konolfingen einsehen www.konolfingen.ch oder abonnieren Sie unseren Social Media Kanal. Damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen oder über weitere Beiträge informiert sind. Instagram: schutzrettungkonolfingen



FEUERWEHR KONOLFINGEN

Übungsbeginn

Die Feuerwehr startete im Januar mit dem neuen Übungsprogramm. Insgesamt 69 (davon 3 Jugendfeuerwehr) Angehörige der Feuerwehr (AdF) müssen mindestens zehn Übungen pro Jahr absolvieren. Zudem finden diverse Ausbildungen und Kurse für die AdF statt.

Einsätze

Es wurden 55 Einsätze für das Feuerwehr Jahr 2025 geleistet. In nachfolgender Statistik sind die verschiedenen Alarmierungen ersichtlich. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung entsprechende Meldungen und Feststellungen jeweils über die Notfallnummer 118 meldet.

Statistik über das Feuerwehrjahr 2025

(1.12.24 - 30.11.25)

17 Brände	508 Std.
12 Techn.Hilfeleistung	43.5 Std.
7 Elementarschäden	30 Std.
7 Fehlalarme BMA	106 Std.
7 Oelwehr-Einsätze/Chemie	68 Std.
3 Diverse Einsätze	6 Std.
2 Unfälle	7.5 Std.

Insgesamt 55 Einsätze mit 769 Arbeitsstunden.

Davon Einsätze Tag/Nacht

Tag (06.00-18.00 Uhr) 34 Einsätze
Nacht (18.00-06.00 Uhr) 21 Einsätze

Neues-Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Das neue Mehrzweckfahrzeug (MZF) konnte frühzeitig in den Dienst gestellt werden und löst somit das Zugkraftfahrzeug (ZKF)-Nissan und Schwarz-/Weiss-Anhänger ab. Ziel ist es, die Einsatzfähigkeit, Flexibilität und Effizienz langfristig zu erhöhen. Das MZF bietet dank seiner Multifunktionalität zahlreiche Vorteile. Es kann für verschiedene Ereignisse eingesetzt werden. Mit diesem Fahrzeug (6 Plätze) können Material oder spezielle Module transportiert werden. Die Instruktion der Fahrer erfolgte an der ersten Übung.

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 4 Einsätze (Stand 14.01.2026). Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite www.konolfingen.ch entnehmen oder abonnieren Sie unseren Social Media Kanal. Damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen informiert sind. Instagram: schutzrettungkonolfingen



ZIVILSCHUTZORGANISATION (ZSO) KIESENTAL

Impressionen vom Ski Weltcup Adelboden 2026

Seit Jahren unterstützt unsere ZSO Kiesental den Ski Weltcup in Adelboden bei der Durchführung der Verkehrsregelung. Auch dieses Jahr stand eine Mannschaft vom 7.–12. Januar 2026 im Einsatz.

Am 7. Januar 2026 rückte unser Einsatzleiter Reto Rolli mit drei weiteren Kadermitglieder in Adelboden ein, um die Detailplanung vor Ort genau zu koordinieren/planen, bevor am 9. Januar 2026 anschliessend eine Mannschaft von 32 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) einrückte. Einige AdZS haben nach der Absolvierung ihres Grundkurses am Ski Weltcup Ihren ersten Einsatz angetreten und dies bei winterlichen Verhältnissen! Sie waren nebst der Verkehrsregelung auch für die Leitung des Busbetriebs sowie für die Personenleitung zuständig.

Gerne teilen wir Ihnen einen Einblick aus dem vergangenen Einsatz mit:

Wir danken allen Zivilschutzpflchtigen für das grosse Engagement, damit der geleistete Einsatz in Adelboden einmal mehr erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden konnte!



Sanierung Knoten Stalden

Das Tiefbauamt des Kantons Bern, vertreten durch den Oberingenieurkreis II, wird im Frühling/Sommer dieses Jahres den Knoten Stalden umgestalten. Der betroffene Bereich umfasst die Mittelinseln auf der Thunstrasse und die Einmündungsbereiche der Freimettigen- und Leimgrubenstrasse.

Was wird gemacht?

Mit der Umgestaltung wird die Verkehrssicherheit erhöht. Folgende Massnahmen sind vorgesehen: Heute führt der Fussgängerstreifen über die Thunstrasse über zwei Fahrspuren (Geradeaus- und Abbiegespur) ohne Mittelinsel (Richtung Oberdiessbach). Danach folgt die Insel und dann die Spur Richtung Konolfingen. Neu wird der Fussgängerstreifen weiter Richtung Konolfingen zu liegen kommen, sodass nur noch zwei Fahrspuren überquert werden müssen, eine Mittelinsel dient den Fussgänger/-innen als Warteraum. Die Wartelinien der Einmündungen Freimettigen- und Leimgrubenstrasse werden näher zur Thunstrasse hin verschoben. Das erlaubt den

Fahrzeuglenker/-innen, weiter in die Thunstrasse zu fahren, was wiederum die Sicht nach links und rechts verbessert.

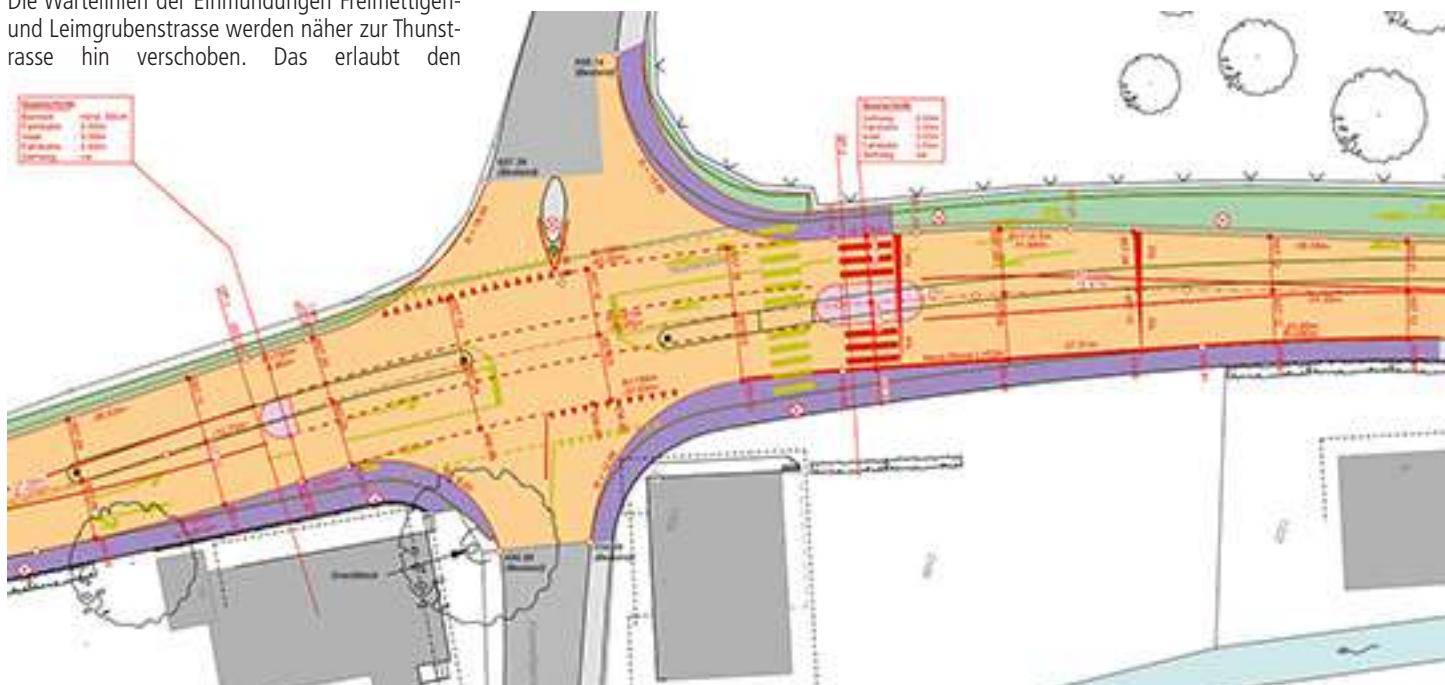
Bauablauf und Termine

Die Bauarbeiten beginnen am 2. März und dauern voraussichtlich bis Ende Juni. Während der Bauzeit gilt Tempo 30, die Strasse kann immer in beiden Fahrtrichtungen befahren werden. Während einiger Phasen wird eine Lichtsignalanlage den Verkehr regeln. Fussgänger/-innen werden zeitweise

umgeleitet. In der Nacht vom 17. auf den 18. Juni muss die Strasse vollständig gesperrt werden (Einbau Deckbelag). Der Verkehr wird umgeleitet.

Oberingenieurkreis II, Pierre Ballmann
Schermenweg 11, PF 3001 Bern
info.tbaok2@be.ch, Tel. 031 636 50 50

12.1.26



Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Konolfingen stellt Betreuungsgutscheine zur Vergünstigung der familienergänzenden Kinderbetreuung aus. Die Antragstellung erfolgt mit Vorteil online über die Webapplikation kibon (www.kibon.ch). Die Eltern erhalten von der Gemeinde einen einkommensabhängigen Gutschein. Der Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern die Kindertagesstätte (KITA) oder Tagesfamilienorganisation (TEV) zieht den Gutscheinbetrag direkt vom Tarif ab und stellt den Eltern monatlich eine um den Gutscheinbetrag reduzierte Rechnung.



Wann muss der Antrag eingereicht werden?

Die Auszahlung des Gutscheins erfolgt jeweils ab dem Folgemonat nach Eingang des Antrags bei der Gemeinde. Dabei ist zu beachten, dass der Gutschein jeweils nur maximal für ein Schuljahr bewilligt werden kann. Daher müssen auch Eltern, die aktuell bereits einen Gutschein erhalten, per 1. August 2026 einen neuen Antrag für einen Betreuungsgutschein stellen. Damit dieser fristgerecht bewilligt und ausbezahlt werden kann, muss das Gesuch bis spätestens am 31. Juli 2026 bei der Abteilung Finanzen eingereicht werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Finanzen, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen, gerne zur Verfügung: Telefon 031 790 45 15 / betreuungsgutscheine@konolfingen.ch



Bibliothek Konolfingen

Kreuzplatz 1
031 791 24 94
www.bibliothek-konolfingen.ch

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein!
Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Montag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	17.00–20.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während den Schulferien
nur Montag, Mittwoch und Freitag offen!

Buchstart Krabbelgruppe

mit Evelyn Scheiben
für Kinder ab ca. 9 Monaten



«Alltägliches»

Freitag, 24. April, 10.00–10.30 Uhr

(Freiwilliger Unkostenbeitrag, Anmeldung erforderlich – keine Anmeldung nötig)

Gschichtestund für Ching

mit dr Evelyn Scheiben



Mittwoch, 11. März, 14.15–14.45 Uhr

Märlistund

mit dr Esther Gertsch
für Ching ab ca. 5 Jahren

Mittwoch, 29. April,
14.15 - 14.45 Uhr



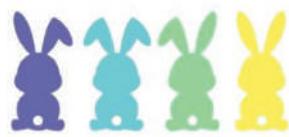
Gschichte us aller Wält

mit dr Regine Reber für Ching
Freitag, 27. Februar, 27. März, 8. Mai,
je 16.15. – 16.45 Uhr



Oster-Deko gestalten

für Erwachsene und Jugendliche
ab 12 Jahren mit Stefan Biedermann
Freitag, 13. März, 19.30 – 21.30 Uhr
(kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich)



Freier Stricktreff am Freitag

für Erwachsenen und Jugendliche ab 14 Jahren mit Lydia Wenger

Bei Kaffee oder Tee gemütlich zusammen
stricken und austauschen – kein Kurs!

20. Februar, 20. März, 24. April,
jeweils von 19.00–ca. 21.00 Uhr

(Keine Anmeldung erforderlich)



Shared Reading – Miteinander lesen

für Erwachsene mit Claudia Beutler



Montag, 9. Februar,
Dienstag, 3. März
jeweils von 19.30–21.00 Uhr
(kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich)

Spielmorgen (Gesellschaftsspiele)

für Kinder und Erwachsene
Samstag, 25. April, 9. Mai,
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr



BiblioWeekend 2026

27. März – 29. März



Thema «Spielen»

Freitag, 27. März, 14.00 – 16.00 Uhr
für Kinder und Erwachsene

Neue Spiele der Bibliothek testen mit dem Bibliotheksteam
(Keine Anmeldung erforderlich)

Samstag, 28. März
Programm nach Ansage

Sonntag, 29. März
Programm nach Ansage



Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundenschaft.

In **BE-Login** können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf **www.taxme.ch**
finden Sie nützliche
Unterstützungen für
das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitung
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025



Abonnieren Sie jetzt den
Newsletter «10 Minuten»
und erfahren Sie alles zu
den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten

Bewegung und Sport im Alter

Gesund und selbstständig bleiben

**bfu
bpa
upi**

Gesund und selbstständig bis ins hohe Alter – regelmässige Bewegung und Sport helfen dabei.
Ohne Training werden im Alter selbst einfache Bewegungen schwierig, die Muskelkraft nimmt stetig ab.
Erfahren Sie, worauf bei Sport im Alter zu achten ist.

Heute beginnen – morgen profitieren

Regelmässige Bewegung und Sport im Alter ist für ältere Erwachsene besonders wichtig und trägt zur Steigerung der Lebensqualität bei. Auch wenn Sie Ihr Leben lang nichts mit Sport und Bewegung am Hut hatten – versuchen Sie es, es lohnt sich! Sie werden die positiven Effekte schon bald spüren: Mehr Kraft und besseres Gleichgewicht, z. B. beim Treppensteigen, Einkaufen, Aufstehen vom Stuhl und bei vielen weiteren, alltäglichen Situationen. Verbesserte Reaktionsfähigkeit, um sich z. B. beim Stolpern aufzufangen und nicht zu stürzen. Grössere Trittsicherheit, z. B. auf unebenen oder rutschigen Wegen.

Verbesserte Ausdauer und Verminderung des Risikos von Herz-Kreislauf-Krankheiten, Übergewicht, Diabetes, Krebs, Depressionen, Rückenschmerzen usw.

Gesteigertes Wohlbefinden und Selbstvertrauen, mehr Unternehmenslust und Mobilität.

Bewegungsempfehlungen

Das Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz hepa.ch empfiehlt Frauen und Männern im Pensionsalter mind. 2 ½ Stunden Bewegung oder Sport pro Woche bei mittlerer Intensität. Oder 1 ½ Stunden bei hoher Intensität.

Mittlere Intensität bedeutet zum Beispiel:

Zügiges Gehen
Velo fahren
Schne schaufeln
Gartenarbeiten

Hohe Intensität haben zum Beispiel:

Tennis
Biken
Nordic Walking
Herz-Kreislauf-Training an Fitnessgaräten

Die fünf wichtigsten Tipps

In Bewegung bleiben: Auf einen aktiven Alltag achten und regelmässig Sport treiben.

Aktivität wählen, die der eigenen Leistungsfähigkeit entspricht.

Dem eigenen Körper Zeit geben: Belastung nur langsam steigern.

Für mehr Spass und Geselligkeit in einer Gruppe. Schon lange keinen Sport mehr getrieben? Vor dem ersten Training einen Gesundheits-Check machen.

Auf bfu.ch sind viele hilfreiche Broschüren abrufbar. Falls eine Institution Broschüren bestellen will oder Anschauungsmaterial benötigt, kann sich diese mit mir in Verbindung setzen.

Ich wünsche allen viel Spass in Bewegung zu bleiben und unfallfreie Aktivitäten.

Rolf Möckli
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 079 262 67 22,
E-Mail: rolfmoeckli@hotmail.com

Individuelles Konto (IK)

Auf dem individuellen Konto (IK) sind alle Einkommen festgehalten, die für Sie bei einer Ausgleichskasse abgerechnet wurden.
Das IK bildet die Grundlage für die Berechnung der Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente.

Ist Ihr Einkommen korrekt erfasst?

Mit dem IK-Auszug können Sie prüfen, ob die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber Ihr Einkommen jeweils korrekt bei der Ausgleichskasse gemeldet hat. Vergleichen Sie dazu die Einträge auf dem IK mit den Bruttolöhnen auf Ihren Lohnausweisen. Einkommen des laufenden Jahres erscheinen erst im folgenden Jahr auf dem IK.

Haben Sie Beitragslücken?

Eine Beitragslücke entsteht, wenn das jährliche Mindesteinkommen nicht erreicht wurde. Jedes fehlende Beitragsjahr kann zu einer Kürzung der Rente führen. Prüfen Sie auf dem IK-Auszug, ob für alle Jahre ab 21-jährig das Mindesteinkommen eingetragen ist. Seit 2025 beträgt das massge-

bende Mindesteinkommen für Arbeitnehmende und Nichterwerbstätige 5'000 Franken, für Selbstständigerwerbende 10'000 Franken. Die Mindesteinkommen früherer Jahre finden Sie im Merkblatt "Erläuterungen zum Auszug aus dem Individuellen Konto (IK)". Beitragslücken aufgrund geringer oder keiner Erwerbstätigkeit können maximal fünf Jahre rückwirkend nachbezahlt werden. Kann das Einkommen hingegen mit einem Lohnausweis belegt werden, prüft die Ausgleichskasse die betroffenen Jahre individuell.

Wo können Sie eine Berichtigung verlangen?

Wenn Sie Fehler auf dem IK-Auszug entdecken, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach Zustel-

lung des Auszugs bei der Ausgleichskasse eine Berichtigung verlangen.

Wichtig zu wissen

Bestellen Sie Ihren IK-Auszug regelmässig (z. B. alle vier Jahre). So stellen Sie sicher, dass alle Einkommen korrekt gemeldet sind und keine Beitragslücken bestehen.

IK-Auszug bestellen

Der IK-Auszug kann online unter www.akbern.ch bestellt werden und wird Ihnen anschliessend per Post zugesandt. Der Auszug ist kostenlos.

AHV-Zweigstelle Konolfingen

HGVK

HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen
079 247 55 27
br.luethi@bluewin.ch
www.malergeschaeftbeatluethi.ch



Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistungen (EL) helfen dort, wo die Renten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) oder der Invalidenversicherung (IV) nicht ausreichen, um die minimalen Lebenshaltungskosten zu decken.

Wann können Sie Ergänzungsleistungen beantragen?

Sie können Ergänzungsleistungen beantragen, wenn Sie:

- Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente haben,
- eine Hilflosenentschädigung der IV beziehen oder
- während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld erhalten
- und als alleinstehende Person weniger als 100'000 Franken oder als verheiratete Person weniger als 200'000 Franken Reinvermögen besitzen (selbstbewohnte Liegenschaften zählen nicht zum Reinvermögen)

Bei ausländischer Nationalität kann – je nach Aufenthaltsstatus und Herkunftsland – ein Mindestaufenthalt in der Schweiz erforderlich sein.

Wann haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Grundsätzlich besteht Anspruch, wenn Ihre aner-

kannten Ausgaben höher sind als Ihre anrechenbaren Einnahmen.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste anerkannte Ausgaben gelten:

- ein pauschaler Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf
- Wohnkosten (Heimtaxe oder Miete bis zum festgelegten Höchstbetrag)
- Krankenkassenprämie der Grundversicherung (bis zur kantonalen Durchschnittsprämie)

Welche Einnahmen werden angerechnet? Zu den wichtigsten Einnahmen zählen:

- Renteneinkünfte
- allfällige Erwerbseinkommen
- ein Anteil des Vermögens (Vermögensverzehr)
- Vermögenserträge
- andere regelmässige Einkünfte

Wichtig zu wissen

Wird Ihnen ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen zugesprochen, erfolgt die Auszahlung monat-

lich. Sie sind verpflichtet, Änderungen Ihrer persönlichen oder finanziellen Situation unverzüglich zu melden.

Ergänzungsleistungen müssen nach dem Tod aus dem Nachlass zurückerstattet werden, sofern dieser 40'000 Franken übersteigt. Die Rückerstattungspflicht gilt nur für Ergänzungsleistungen, die nach dem 1. Januar 2021 ausbezahlt wurden.

Anmeldung

Für die Prüfung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen müssen vollständige Angaben zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen gemacht werden.

Das Anmeldeformular sowie das Merkblatt sind online unter www.akbern.ch aufgeschaltet oder bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

Wenn Sie Unterstützung beim Ausfüllen benötigen, können Sie sich gerne an die AHV Zweigstelle wenden.

AHV-Zweigstelle Konolfingen

mocom 
telecom internet tv
031 533 50 50 www.mocom.ch

**Schmerzen deine Knie- und/oder Hüftgelenke?
Zwickt der Rücken immer Mal wieder?**

Dann nimm an einem unserer
GLAD-Rücken- oder GLAD-Arthrose-Kurse teil!

Die Kurse finden mehrmals pro Jahr statt.

Du erhältst wichtige Informationen und Alltagstipps und führst physiotherapeutisch betreute Übungen in einer kleinen Gruppe durch, um trotz Schmerzen im Alltag eine gute Lebensqualität zu erreichen.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich für weitere Informationen.



Burgdorfstr. 7, 3510 Konolfingen
Tel. 031 792 03 03

physio3konolfingen@physio-hin.ch

Vo hie!



HERRMANNDRUCK

Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00
herrmann-druck.ch
info@herrmann-druck.ch

Gemeinde Konolfingen, Fachkommission Integration Jahresbericht 2025

Auch im Jahr 2025 ist der ikut für viele Migrantinnen und Migranten, aber auch für Menschen von Konolfingen und Umgebung ein beliebter Treffpunkt geworden. Es scheint ein grosses Bedürfnis zu sein, denn die Zahl der Besucherinnen und Besucher an den Mittwochtreffen hat zugenommen. Das ist sehr erfreulich. Auch Sie, liebe Konolfinger und Konolfingerinnen sind jederzeit an den Mittwochtreffen willkommen. Lassen Sie sich doch einfach einmal auf Gespräche mit Menschen aus aller Welt ein.

Das ikut-Team und die Fachkommission versuchen, aktuelle Bedürfnisse und Anliegen der Besuchenden abzudecken. So wurden in diesem Jahr neu Tauschbörsen organisiert, welche auf reges Interesse gestossen sind. Dabei haben Kleider, Schultaschen, Spielsachen usw. die Besitzer gewechselt. Spontan haben sich Gespräche ergeben, in denen zum Beispiel über die Abfallentsorgung in Konolfingen informiert werden konnte. Zudem führten wir einen Erste-Hilfe-Kurs mit einer Fachperson der Schule für Lebensrettung durch. Themen, wie Verbände anlegen, Verhalten bei Verbrennungen und Vergiftungen, Bewusstlosenlageung usw. wurden theoretisch und praktisch besprochen und beübt. Das Interesse war geweckt, und es haben viele Frauen und Männer an den 2 Kursabenden teilgenommen.

Ikut Jahresbericht 2025

Die Zeit geht zu schnell, und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Ein weiteres Jahr mit schönen Begegnungen und wertvollen Momenten liegt hinter uns. Auch im Jahr 2025 bleibt unser wöchentlicher Mittwochstreff ein fester Bestandteil, bei dem sich viele Menschen am Nachmittag im ikut treffen. Dieses Jahr durften wir zudem erleben, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher deutlich gestiegen ist, was uns sehr freut. Besonders im Oktober hatten wir sogar einen neuen Jahresrekord: jede Woche nahmen zwischen 25 und 34 Personen am Mittwochstreff teil. So wie im letzten Jahr wird auch dieses Jahr unser Deutschkurs weitergeführt. Jeden ersten Mittwoch im Monat leitet Vroni den Kurs und gestaltet ihn mit Spielen und kreativen Ideen. Diese spielerische Art macht allen grossen Spass und hilft Menschen aus verschiedenen Ländern, sich auf eine einfache und angenehme Weise mit der deutschen Sprache zu beschäftigen. Wie jedes Jahr gibt es auch ein

monatliches Spezialprogramm für Frauen und Kinder. Inzwischen ist es zudem zu einer schönen Tradition geworden, dass wir im August ein Grillfest veranstalten. Dieses Jahr fand es bei der Fischzucht statt, und trotz des schlechten Wetters und des starken Regens hatten wir eine sehr schöne Zeit und alle waren zufrieden. Wie jedes Jahr feierten wir im Oktober den Geburtstag des Ikut. Dieses Jahr war es bereits der 23. Es gab eine wunderschöne, grosse und sehr leckere Torte und nach alter Tradition spielten wir Lotto mit vielen Überraschungen und tollen Preisen. Zudem setzten wir dieses Jahr eine neue Idee um, die Austauschbörse. Obwohl ursprünglich nur zwei Durchführungen geplant waren, konnten wir sie gleich fünfmal durchführen. Wir möchten dieses Angebot auch in Zukunft weiterführen, denn wir sehen, dass es eine wertvolle Unterstützung darstellt. Es hat dazu geführt, dass dieses Jahr neue Besucherinnen und Besucher zu uns gekommen sind, die inzwischen regelmässig teilnehmen. Das Ikut-Leiterteam freut sich, dass trotz Sprachbarrieren alle immer einen Weg fanden miteinander zu reden und sich zu verstehen. Das hat uns einander nähergebracht und viele schöne Begegnungen ermöglicht. Wir freuen uns schon darauf, was uns das Jahr 2026 bringen wird und sind gespannt auf viele weitere schöne Momente und besondere Veranstaltungen.

Ikutleiterin, Irena Masoud

Die interkulturellen Treffen finden in den Räumlichkeiten der BewegungPlus an der Burgdorfrasse 10 in Konolfingen statt, jeweils mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr. Einmal pro Monat begrüssen wir im ikut nur Frauen und Kinder.

Informationen zu den ikut-Treffen finden Sie unter www.bern-ost.ch, im Chonufinger und auf der Gemeinde-Homepage. Auf der Gemeindeverwaltung und in den Kirchen liegen außerdem Flyer auf.

Weiterbildung

Auch in diesem Jahr machten wir, die Fachkommission Integration und das Ikut-Team eine Weiterbildung. Da wir immer bestrebt sind, uns über die neusten Entwicklungen im Bereich Migration zu informieren, suchten wir ein passendes Thema und besuchten das KIO Thun, Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland.

Hier beraten Fachpersonen Neuzuziehende und Personen, die schon länger in Thun resp. im Berner Oberland leben. Außerdem Mitarbeitende aus Fachstellen oder Personen/Stellen, die eigene Integrationsangebote aufbauen möchten. Es finden Informationsveranstaltungen statt und es gibt Angebote im Bereich sozialer und sprachlicher Integration.

Bei solchen Begegnungen lernen wir immer wieder neue Fachstellen und ihre Angebote kennen, auf die wir dann die ikut besuchenden Migrantinnen und Migranten aufmerksam machen können.

Mitglieder der Fachkommission

Leider mussten wir uns im Juli von Daniel Hutmacher, der seit 2023 als Gemeinderat Ressort Soziales, in der Fachkommission mitarbeitete, verabschieden. Ich möchte Daniel ganz herzlich für seine Engagement und seine Arbeit in der Fachkommission Integration danken. Wir heissen Renate Gerber als Nachfolgerin in der Kommission herzlich willkommen.

- Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin, Vertreterin kath. Kirchgemeinde Konolfingen
- Renate Gerber, Gemeinderätin Ressort Soziales
- Irena Masoud, Leiterin Ikut
- Hildegard Caduff, Finanzen, Vertreterin reformierte Kirchgemeinde
- Monika Loosli, Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
- Taisija Sultanova, Kurse / Weitebildung, Vertreterin der fremdsprachigen Bevölkerung
- Doris Engel, Kurse / Weiterbildung, Vertreterin Bevölkerung

Danken möchte ich dem Ikut-Team und der Fachkommission, die schon seit vielen Jahren einen wertvollen, unermüdlichen Einsatz leisten und dies nach all den Jahren immer noch mit viel Engagement und grosser Freude tun. Sie leisten während des ganzen Jahres einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen in unserer Gemeinde und bereiten somit vielen Frauen, Männern und Kindern unbeschwerliche, freudige Stunden und Momente. Danke vielmals euch allen.

Konolfingen, 6. Januar 2026
Präsidentin: Veronika Kurmann-Kramis



033 334 24 24
info@werkvoltag.ch

Gemeinsam für Konolfingen da.
Schreinerei, Zimmerei und Saunabau.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



031 791 11 11
info@laedrach.ch

Gutschein für eine kostenlose Schätzung Ihrer Immobilie



z.B. für den Verkauf einer Liegenschaft, Erbschaft etc.

Bee Architekten AG
Emmentalstrasse 11
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 23 23
www.bee-gu.ch | info@bee-gu.ch



Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 25. März 2026

17.00–19.45 Uhr

Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU

arm ag.

3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79

www.arm-ag.ch

HS **H. SCHÄFER AG**
METALLBAU

Emmentalstrasse 67
CH-3510 Konolfingen

Fon +41 31 791 06 52

info@schaefer-metallbau.ch
www.schaefer-metallbau.ch

HGVK

HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

**Das Konolfinger Gewerbe
hat viel zu bieten!**

Sportkoordination

Angebote freiwilliger Schulsport Schuljahr 2025/2026

Im Kurs 5 sportliches Pistolenschiessen, welcher nach den Frühlingsferien startet, gibt es noch **FREIE PLÄTZE**. Kurzentschlossene können sich jetzt melden.

Nähere Informationen sind der Webseite www.schulekonolfingen.ch unter der Rubrik Angebote/Schulsport zu entnehmen.

Interessierte melden sich gerne per Mail bei der Sportkoordination - sportkoordination@konolfin-gen.ch.

Kurs 5 – Pistolenschiessen

7. – 9. Schuljahr
21. April - 26. Mai 2026
Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr
Kosten Fr. 60.00 (Material inbegriffen)



GESUCHT – Neue Angebote Schuljahr 2026/2027 im Freiwilligen Schulsport

Die Vorbereitungen für die Schulsportangebote im Schuljahr 2026/2027 werden nach den Frühlingsferien bereits wieder starten.

Falls jemand ein spannendes Angebot für das nächste Programm hat, nehmst bitte mit mir Kontakt auf. Das Programm wird im Juni 2026 zusammengestellt. Die Kontaktaufnahme müsste bis

Ende Mai 2026 erfolgt sein.

Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich ein vielfältiges Programm über alle Altersstufen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr.

Es können Angebote für drinnen und draussen dabei sein. Die Zeitspanne kann frei definiert werden und es können Angebote für jüngere

Kinder oder Jugendliche eingereicht werden. Aus organisatorischen Gründen muss das Angebot aber im Zeitraum Oktober 2025 bis Juni 2026 stattfinden.

Teil 6: Bewegungsempfehlungen

Auswirkungen auf die Gesundheit mit regelmässiger Bewegung

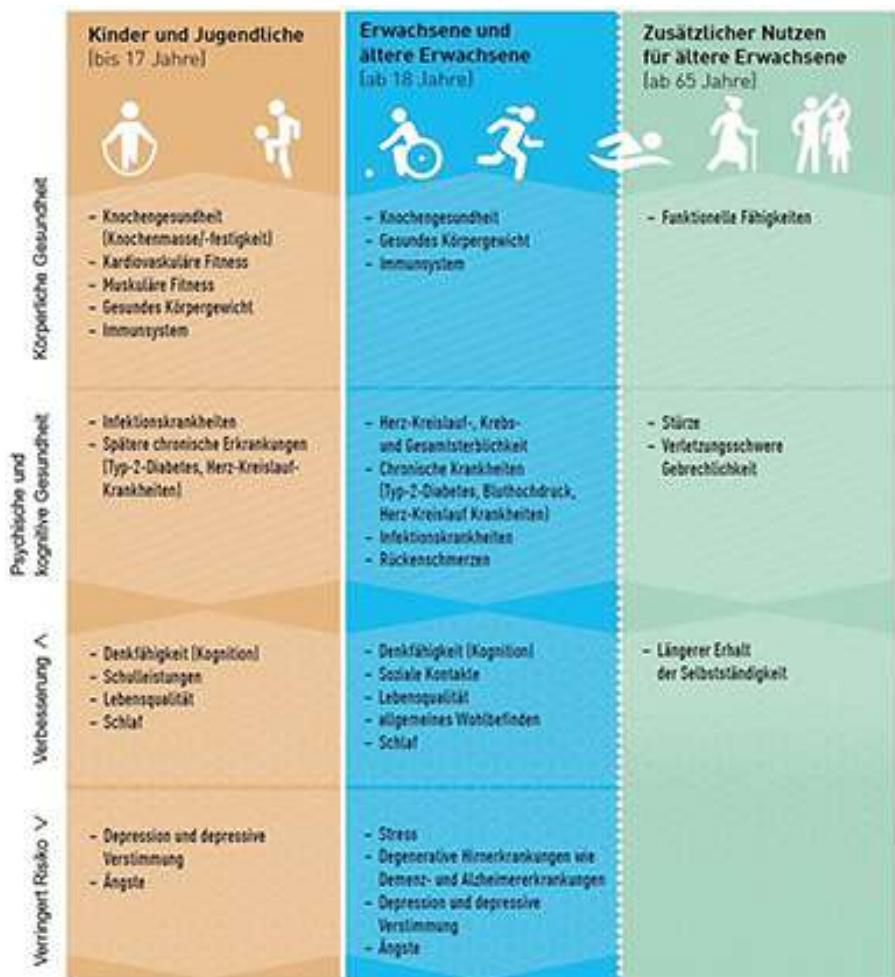
Den letzten Teil der Reihe der Bewegungsempfehlungen ist dem Thema Auswirkung auf die Gesundheit gewidmet.

Regelmässige Bewegung und Sport ist für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen ein wichtiger Faktor zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit über das gesamte Leben. In der Abbildung ist der zu erwartende Nutzen von Bewegung für die Gesundheit vom Kleinkind bis ins höhere Alter dargestellt.

Kinder und Jugendliche

Genügend Bewegung ist für die körperliche, motorische, psychische, soziale und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen essenziell. Körperlich aktive Kinder und Jugendliche haben mehr Ausdauer und Kraft als Kinder, die sich nicht ausreichend bewegen. Bewegung reduziert den Körperfettanteil und das Risiko, übergewichtig zu werden, die Knochenmasse wird erhöht und die Knochenfestigkeit gestärkt, das Immunsystem gestärkt und Infektionskrankheiten entgegengewirkt. Zudem wirkt sich Bewegung positiv auf verschiedene Risikofaktoren für spätere Erkrankungen aus, insbesondere Stoffwechselkrankheiten wie etwa Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislauf-Krankheiten. Körperlich aktive junge Menschen leiden auch weniger an Ängsten und Depressionen und können bessere Schulleistungen aufweisen.

Für Kinder und Jugendliche umfasst Bewegung Spiel, Sport, Fortbewegung, Sportunterricht oder anderweitig strukturierte Bewegungsaktivitäten im Rahmen von Familie, Freizeit und Schule.



Die frühe Kindheit ist eine Zeit der raschen körperlichen und geistigen Entwicklung und eine Zeit, in der sich die Gewohnheiten eines Kindes herausbilden und die familiären Lebensgewohnheiten für Veränderungen und Anpassungen offen sind. Die in der frühen Kindheit entwickelten Lebensgewohnheiten können den Umgang und die Art der Bewegung während des gesamten Lebensverlaufs beeinflussen.

Erwachsene und ältere Erwachsene

Regelmässige Bewegung ist ein bekannter Schutzfaktor für die Prävention und das Management von nicht übertragbaren Krankheiten. Bei einer Reihe von weitverbreiteten Beschwerden und Krankheiten wie Bluthochdruck und anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes, Infektionskrankheiten und Rückenschmerz hat Bewegung jeglicher Intensität, einschliesslich geringer Intensität, einen Schutzeffekt. Regelmässige Bewegung wirken sich auch positiv auf das Immunsystem, die psychische Gesundheit und Angstzuständen, die kognitive Gesundheit, den

Schlaf, die Stressminderung, gesundheitsbezogene Lebensqualität sowie das allgemeine Wohlbefinden aus. Aktive Personen leiden weniger oft an degenerativen Hirnerkrankungen wie Demenz- und Alzheimer-Erkrankungen. Sie fühlen sich insgesamt körperlich wie psychisch gesünder und müssen seltener zum Arzt oder ins Spital, ihre durchschnittliche Spitalaufenthaltsdauer ist kürzer und sie fehlen weniger bei der Arbeit.

Bewegung bietet auch eine gute Gelegenheit für soziale Kontakte - sei es im Verein oder bei Alltagsaktivitäten mit Freunden, den Weg zum Einkaufen oder ins Büro zu Fuss gehen oder zumindest einen Teil davon.

Im Alter sind körperlich, aktive Personen selbständiger, mobiler, weniger pflegebedürftig und auch geistig fitter als Menschen, die sich kaum bewegen. Körperliche Aktivität, vor allem aus einer Kombination von Übungen für Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer und Motorik, reduzieren das Risiko für Stürze und Sturzunfälle bei älteren Menschen um bis zu einem Viertel.

Vereine in Konolfingen für Gross und Klein, Jung und Älter

In Konolfingen gibt es etliche Vereine für jede Altersgruppe, welche in verschiedenen Sport- und Bewegungsfeldern aktiv sind. Diese sind auf der Webseite der Gemeinde Konolfingen im Vereinsverzeichnis zu finden.

In diesem Vereinsverzeichnis sind auch Vereine gelistet, welche sich der Musik widmen oder in ganz verschiedenen Themenfelder tätig sind.

Barbara Aeschlimann,
Sport- und Vereinskoordinatorin
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

Bild und Text wurden mit Material aus der Broschüre des Bundesamts für Sport BASPO «Grundlagen Bewegungsempfehlung Schweiz» ergänzt.

Spielgruppenjahr 26/27
Jetzt anmelden!

Spielgruppe
KONOLFINGEN

ORT
Mooshausstrasse 4
3510 Konolfingen

ALTER
Für Kinder
ab 2,5 Jahren

BETREUUNGSANGEBOT

MONTAG	8.45 - 11.15 UHR
MITTWOCH	8.45 - 11.15 UHR
DONNERSTAG	8.45 - 11.15 UHR

Die Betreuung erfolgt durch
zwei Leiterinnen.

www.spielgruppe-konolfingen.ch
Spielgruppe Konolfingen
konolfingen.spielgruppe

WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



SPIELGRUPPE:

Jeweils am Montag oder
Donnerstag
von 08:45 bis 11:15
Für Kinder ab 2 Jahren bis
Kindergarteneintritt.

Besuchsmorgen:
16. und 19. März 2026
10.00–11.00 Uhr

WO?

Im Lochenbergwald in Konolfingen

ELKI:

20x pro Schuljahr jeweils am Dienstag
von 09:00 bis 11:00
ab Laufalter bis ca. 3 Jahre

WEITERE INFORMATIONEN:

Susanne Mathys 076 510 28 01
oder auf unserer Webseite unter
www.waldspielgruppechuzli.ch

Instagram



[@waldspielgruppe_chuzli](https://www.instagram.com/waldspielgruppe_chuzli/)



Facebook



Ferienordnung

Schuljahr 2025/26

Frühlingsferien Fr, 3.4.26–So, 19.4.26
Sommerferien Sa, 4.7.26–So, 9.8.26

Schuljahr 2026/27

Herbstferien Sa, 19.9.26–So, 11.10.26
Winterferien Do, 24.12.26–So, 10.1.27
Sportferien Sa, 30.1.27–So, 7.2.27
Frühlingsferien Sa, 10.4.27–So, 25.4.27
Sommerferien Sa, 3.7.27–So, 15.8.27

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag.
Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.



Schütz GmbH

Solaranlagen Bedachungen Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 45
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 08 11
info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Steildach ■ Flachdach ■ Spenglerei ■ Holzbau ■ Photovoltaikanlagen
Fassade ■ Blitzschutz ■ Prefa-Dach ■ Reparaturen und Unterhalt

rimodruck.ch

Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck

**Ihr Ansprechpartner bei
«fast» allen Ihren Druckwünschen**

Niesenstr. 4, 3510 Konolfingen,
031 791 10 88, info@rimodruck.ch



Daniel Salzmann Immobilientreuhand



• engagiert • unabhängig • kompetent • zielorientiert

076 381 57 84

BERN OST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

Mit der Bank SLM wird
die Eigenheimfinanzierung
zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötzte stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

UNKOMPLI- ZIERT





Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Thunersee-Kiesental



Gelungene Mischung

Mit dem Zusammenschluss sind wir bereit für die Zukunft. Für Sie bedeutet das noch mehr Nähe, Professionalität und Stabilität - für Lösungen, die zu Ihnen passen!


HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft
BEEINDRUCKEND!

**Casimir
von Arx**
**am 29. März
wieder in
den Grossen Rat**

**Vernetzt.
Bewandert.
Engagiert.**

2x
auf Deine
Liste

Grünliberale.
créateur d'avenir

War früher alles besser?

Eine Behauptung, welche man sehr oft zu Ohren kriegt. Von Eltern, Grosseltern und Verwandten. Der professionelle Begriff dafür: Rosige Retrospektion, Sprüche wie "Früher war alles Besser" oder "Es wird nie mehr so gut sein wie damals". Oft auf Verhaltensweisen, Musik, Handys, Gemeinschaft und Sicherheit bezogen wird. Aber stimmt das überhaupt? Nehmen wir doch ein paar Beispiele:

Gemeinschaft und Sicherheit

Früher war die soziale Kontrolle höher. Man kannte seine Nachbarn, und Kinder spielten bis abends draussen. Das erzeugte ein Gefühl von Geborgenheit. Heute haben leben wir statistisch gesehen in vielen Ländern in der sichersten Zeit der Geschichte (niedrigere Gewaltverbrechen-Raten als in den 70ern oder 80ern). Allerdings fühlen wir uns unsicherer, weil wir durch das Internet rund um die Uhr mit schlechten Nachrichten aus aller Welt bombardiert werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Man hat die Dorfgemeinschaft gegen die Freiheit getauscht – und das macht uns heute einsamer und ängstlicher.

Musik

Früher wurden Lieder so geschrieben, dass man sie sofort mitsingen konnte. Heute sind viele Songs eher wie ein Rhythmus, zu dem man nur den Kopf bewegt. Weil man früher nicht so viel Auswahl hatte, hat man das gleiche Album wochenlang gehört. So wurde jedes Lied zu einer richtigen Erinnerung. Heutzutage werden Songs oft gezielt für soziale Medien produziert, damit sie in kurzen Videos schnell Aufmerksamkeit erregen. Durch das Streaming steht uns eine fast unendliche Auswahl zur Verfügung, wodurch wir Musik zwar öfter, aber meistens flüchtiger hören. Die Qualität wird heute oft durch Computerprogramme perfektioniert, was einerseits mehr Möglichkeiten bietet, andererseits aber den persönlichen Charakter der Stimme verändern kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Viele Leute aus der älteren Generation verbinden die Lieder mit ihrer Jugend (erste Liebe, Partys). Deshalb fühlen sich diese Songs für sie immer „besser“ an als alles, was heute im Radio läuft.

Handys und Social Media

Früher waren Handys nur zum Telefonieren und SMS-Schreiben da. Wer das Haus verliess, war für andere nicht mehr ständig erreichbar und konnte sich voll auf den Moment oder die Menschen vor Ort konzentrieren. Man war weniger abgelenkt und hatte mehr Ruhe im Alltag. Heutzutage ist das Smartphone ein kleiner Computer, der uns überallhin begleitet und fast alle Lebensbereiche erleichtert. Wir haben Navi, Kamera und das gesamte Wissen der Welt in der Tasche, sind aber gleichzeitig dem Druck ausgesetzt, ständig auf Nachrichten reagieren zu müssen. Das führt dazu, dass die Grenze zwischen Freizeit und Erreichbarkeit oft verschwindet.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir haben heute zwar viel mehr technische Möglichkeiten und Komfort, zahlen dafür aber mit ständiger Ablenkung und dem Verlust von echter, ungestörter Ruhe.

Verhalten und Werte

Früher legte man grossen Wert auf feste Regeln, Disziplin und den Respekt gegenüber Autoritäten wie Lehrern oder Älteren. Das sorgte für klare Strukturen und Ordnung im Umgang miteinander, konnte aber auch sehr streng sein und wenig Raum für die eigene Meinung oder Individualität lassen. Heutzutage ist unsere Gesellschaft offener und lockerer geworden. Junge Menschen werden ermutigt, Dinge zu hinterfragen und ihre eigene Persönlichkeit frei zu entfalten, anstatt nur Befehle zu befolgen. Dieser Gewinn an Freiheit führt jedoch manchmal dazu, dass klassische Höflichkeitsformen oder verbindliche Regeln im Alltag seltener beachtet werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Gesellschaft hat sich von strengem Gehorsam hin zu mehr Selbstbestimmung entwickelt. Was die ältere Generation oft als „schlechtes Benehmen“

empfindet, ist aus moderner Sicht oft Ausdruck von mehr Freiheit und Selbstbewusstsein.

Fazit

Viele Menschen glauben, früher sei alles besser gewesen, liegt oft an der eigenen Biografie. Jede Generation neigt dazu, die Zeit der eigenen Jugend als besonders positiv zu bewerten, da diese Phase meist mit Entdeckungen und weniger Verpflichtungen verbunden ist. Ob eine Zeit „besser“ oder „schlechter“ ist, hängt also stark vom Blickwinkel ab: Während die Vergangenheit oft durch Beständigkeit und klare Strukturen punktet, bietet die heutige Zeit mehr individuelle Freiheit und technologische Vorteile. Es ist also weniger ein objektiver Verfall der Werte, sondern ein ständiger Wandel der Lebensumstände.

Hannah Stoffers, Jugendredaktion





Die Armut in der Schweiz

Armut. Ein Wort, welches wir häufig mit bestimmten Bildern assoziieren. In eine Schweiz, welche meistens als wohlhabend angesehen wird, passt das Bild von Armut eher weniger. Aber sie ist da. Und das gar nicht mal so selten.

Zahlen und Fakten

Was bedeutet Armut eigentlich? Armut bedeutet die Unterversorgung in wichtigen Lebensbereichen, so dass die betroffenen Personen nicht den minimalen Lebensstandard erreichen können, der im Land, in dem sie leben, als annehmbar empfunden wird. Diese Unterversorgung kann kulturell, materiell oder sozial sein. Laut dem Bundesamt für Statistik waren im Jahr 2023 8,1 % der ständigen Wohnbevölkerung in Privathaushalten von Armut betroffen. Dies ist nicht eine kleine Zahl. Denn es entspricht rund 708'000 Personen, die im Jahr 2023 davon betroffen waren. Die meisten Menschen, die von Armut betroffen sind, sind über 65 Jahre alt. So leben beispielsweise 15,2 % der über 65-Jährigen in Armut. Auch sind Frauen eher betroffen als Männer. Von den Frauen sind rund 8,8 % von Armut betroffen, bei den Männern sind es rund 7,4 %. Jedes fünfte Kind in der Schweiz ist von Armut betroffen oder bedroht.

Wieso ist man arm?

Armut kann zahlreiche Ursachen haben. Jeder Mensch, der in Armut lebt, hat eine eigene Geschichte. Es gibt nicht diesen einen Grund, wieso sich plötzlich jemand in dieser Lage befindet. Frauen sind häufiger von Armut betroffen als Männer. Ein Grund dafür ist, dass Frauen, wenn sie Kinder haben, häufig nicht die Möglichkeit haben, 100% zu arbeiten. Alleinerziehende sind laut dem Bundesamt für Statistik die zweitstärkst Betroffenen von Armut. Scheidungen kosten Geld. Vor allem dann, wenn Alimente bezahlt werden müssen. Die Alimente entsprechen rund 15% - 17% des Nettoeinkommens der Person, welche die Alimente bezahlen muss. Dies kann vor allem für Menschen mit niedrigem Einkommen schwierig werden. Auch Menschen, die beispielsweise aufgrund einer Krankheit nicht voll arbeiten können. So entstehen Einbussen. Diese können sich dann auf die AHV-Renten auswirken. Denn Anspruch auf eine volle AHV-Rente haben nur die Erwerbstätigen, die keine Beitragslücken aufweisen. Fehlen also diese Beiträge, kann es dazu führen, dass nicht die volle AHV-Rente ausbezahlt wird. Fehlt Geld, kann auch nicht in die zweite oder dritte Säule eingezahlt werden. Die Minimalrente in der Schweiz beträgt seit neuestem rund 1260 CHF pro Monat. Migrationshintergrund ist ein weiterer Faktor bezüglich der Armut. Migranten und Migrantinnen, die die Sprache noch nicht so gut können, sind auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt. Auch können Abschlüsse, die hier in der Schweiz

nicht anerkannt werden, zu einer Hürde werden, um in die Berufswelt einzusteigen. Ein guter Schulabschluss ist ein wichtiger Punkt bezüglich der späteren Arbeitswelt. Kindern mit Migrationshintergrund ist dieser Weg häufig erschwert. Einerseits wegen der möglichen Sprachbarriere, andererseits wegen eventueller Diskriminierung.

Wo gibt es Hilfe?

Lebt jemand unter dem Existenzminimum, hat diese Person das Anrecht auf finanzielle Unterstützung vom Staat. Abgewiesene Asylsuchende, Ausländer ohne Wohnsitz und Touristen haben kein Anrecht auf Sozialhilfe (aber erhalten gege-

bracht wird. Wer von der Sozialhilfe finanziell unterstützt wird, ist zur Mithilfe verpflichtet. Dies bedeutet alles für einen möglich zu tun, um diese Notlage zu bessern und zu überwinden. Für Menschen ohne festen Wohnsitz, die am Existenzminimum leben, sprich obdachlos sind, gibt es Hilfsangebote. Zu diesen Hilfsangeboten zählen beispielsweise Notschlafstellen oder Gassenküchen.

Geld löst das Problem nicht

Jeder Mensch braucht soziale Kontakte, egal ob reich oder arm. Der Austausch mit anderen ist essenziell für ein gutes Sozialleben und für unser Wohlbefinden. Jemanden finanziell unterstützen ist das eine, sozial integrieren das andere. Personen in Armut machen häufiger Ausgrenzungserfahrungen, als Personen, die nicht finanzielle Sorgen haben. Meiner Meinung nach sollte soziale und finanzielle Lage einer Person nie ein Grund sein, jemanden auszusgrenzen. Denn Armut ist ein Risikofaktor für soziale Isolation. Einerseits wegen der finanziellen Einschränkung zu sozialen Netzwerken (wie beispielsweise Sportvereine) andererseits, weil sich viele Personen schämen, dass sie arm sind. Ich persönlich finde, dass Menschen, die an Armut leiden, ein erhöhtes Risiko für psychische Erkrankungen haben, besonders für Depressionen und Angststörungen. Wir haben häufig ein Bild von jemandem, der "arm" ist. Aber dieses Bild täuscht und ist nicht immer richtig. Den meisten Menschen, die von Armut betroffen sind, sieht man es nicht an. Es sind Menschen, die am Morgen neben uns im Zug sitzen, die uns auf der Strasse nett zulächeln und im Supermarkt an der Kasse anstehen. Armut entspricht nicht einem Bild. Armut ist vielseitig und komplex. Treffen kann es im Falle des Falles jede und jeden. Häufig denken wir, dass wir es jemandem ansehen würden, wenn diese Person Hilfe oder Unterstützung braucht. Doch das tun wir eben leider nicht. Deshalb ist es umso wichtiger, bei unseren Mitmenschen nachzufragen. Nachzufragen, wie es denn jemandem gehe, oder ob man irgendwie mal irgendwas tun für jemanden könnte. Es geht nicht darum, dass Integration ein soziales Projekt werden sollte, denn das muss eigentlich selbstverständlich sein. Aber Integration und Austausch dürfen nicht zu einer Seltenheit werden. Wir alle sind da herausgefordert und können einen Beitrag zu einem guten Miteinander leisten. Und am Ende des Tages sind wir alle Menschen, egal wie unser Bankkonto aussieht.

Nina Bieri, Jugendredaktion



benenfalls andere Unterstützung). Eine Person hat dann Anspruch auf Sozialhilfe, wenn es zur Existenzsicherung durch keine anderen Einnahmequellen (Lohn, Alimente, Arbeitslosengelder oder Vermögen) gesichert ist. Diese Einnahmequellen müssen aufgebraucht sein, bevor man Sozialhilfe beziehen darf. Zudem werden auch Vermögen, wie beispielsweise Liegenschaften im In- und Ausland oder Motorfahrzeuge, gerechnet. Ebenso müssen die Ersparnisse zuerst aufgebraucht sein, bevor man Sozialhilfe beziehen kann. Die Sozialhilfe deckt den Grundbedarf (Lebensmittel, Kleider, etc.), die Wohnkosten und die medizinische Grundversorgung. Wie viel Sozialhilfe einem zu steht, ist abhängig vom Kanton, in dem man lebt und natürlich vom Einkommen. Als Einzelperson darf man nicht mehr als 4000 CHF, als Ehepaar nicht mehr als 8000 CHF und als Familie höchstens 10'000 CHF Vermögen haben. Laut Empfehlung des SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe), steht einem Einzelpersonenhaushalt 1061 CHF als Grundbedarf pro Monat zu. Dies erfordert Auskunft über die finanzielle Situation zu geben. Wichtig zu erwähnen ist hier jedoch, dass die Sozialhilfe nicht einfach so bedingungslos er-

Öffentliche JUGENDFEUERWEHR Regioübung

Dienstag 28. April 2026

19:15 – 21:15

Feuerwehrmagazin, Bernstrasse 29, Konolfingen



Angehörige der Jugendfeuerwehren
Konolfingen, Heimberg, Oberdiessbach, Spiez,
Thierachern, Uetendorf und Thun üben
gemeinsam.

Komm unverbindlich vorbei, schau dir an was
die JFW macht und stelle deine Fragen direkt
vor Ort!

Wir freuen uns auf dich!

Verantwortliche JFW:

Rahel Streit 078 664 86 56
Daniel Wasem 079 842 26 88

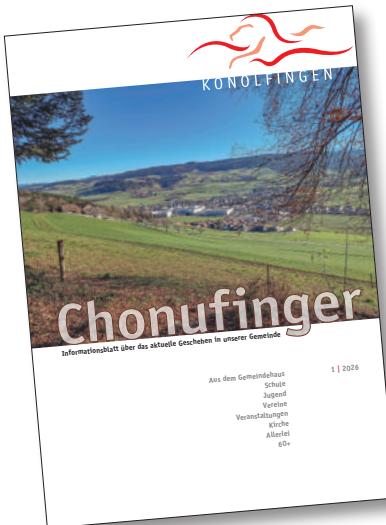
Komm vorbei!



SCHUTZ & RETTUNG
KONOLFINGEN



Heimweh-Chonufinger



Überraschen Sie
Ihre Freunde und
Bekannten
mit einem

Chonufinger

Geschenk-Abonnement

4 Ausgaben pro Jahr
für nur Fr. 30.–

Chonufinger
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
red.chonu@zapp.ch



bis gli, mir fröie üs
Pintli Team

**Restaurant
Mirchel - Pintli**
3532 Mirchel
www.mirchel-pintli.ch
031 711 02 15

Restaurant / Stübli / Saal / Terrasse / Gästezimmer

**Elektro
peter**
gmbh
info@elpeter.ch 031 791 02 82 www.elpeter.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Mitglied TREUHAND | SUISSE

KWTAG.ch

Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Treuhanddienstleistungen
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | www.kwtag.ch

Rückblick 75-Jahr-Jubiläum, VBJ-Festival und Tambouren-Wettspiele



Sehr glücklich und stolz schauen wir aufs letzte Jahr zurück. Was für ein tolles und musikalisches Novemberwochenende durften wir in Konolfingen erleben. Am Jubiläumsfest der Jugendmusik Konolfingen vom Freitag, 14. November umrahmten die Jugendmusiken Zäziwil und Landiswil die Feierlichkeiten musikalisch. Mit zahlreichen Gästen bestehend aus ehemaligen Präsidenten und Dirigenten, Ehrenmitgliedern, Gemeindemitgliedern, Sponsoren, Eltern und Freunden feierten wir das 75-jährige Bestehen der Jugendmusik Konolfingen.

Am Samstag, 15. November trafen sich 11 Jugendmusiken aus dem Kanton Bern und 13 Tambouren-Sktionen für ein Wettspiel. In verschiedenen Stärkeklassen stellten sich die Musikvereine im Kirchgemeindehaus und die Tambouren im Stockhornschulhaus einer Jury.

Das Mittagessen wurde gestaffelt im neuen Schulhaus «Kaleidoskop» serviert. Für die Festbesuchenden gab es an beiden Standorten eine Kaffeestube mit Verpflegungsmöglichkeiten.

Nach der Rangverkündigung trat die Band «Blechapella» im Kirchgemeindehaus auf und wir liessen den Abend fröhlich ausklingen. Anschliessend schloss sich spontan ein Teil der Jugendmusiken Zäziwil und Konolfingen zusammen und machte zur späten Stunde noch Marschmusik vom Instrumentendepot im Kirchbühlsh Schulhaus bis zur Kirche. Das war ein toller Abschluss von einem unvergesslichen Wochenende!

Rückblick Adventskonzert der JMK

Am dritten Advent lud die Jugendmusik Konolfingen zum Adventskonzert in die reformierte Kirche Konolfingen ein. Die JM Konolfingen, unter der langjährigen Leitung von Markus Schmidlin, eröffnete den Abend mit verschiedenen weihnächtlichen Klängen. Bereits zur Tradition gehört auch, dass unsere Piccolos, welche noch in der Ausbildung sind, am Adventskonzert ihren ersten grossen Auftritt hatten.

Nach einer kurzen Umbaupause nahmen die Bläser*innen der Young Band «ungeri Ämme» auf der Bühne Platz. In diesem Jahr waren sie unsere

Gäste. Unter der Leitung von Rafael Camartin versetzten sie die Anwesenden in weihnächtliche Stimmung.

Ganz am Schluss von diesem Konzertabend stellte sich die JM Konolfingen und ihre Piccolos noch zu den Gästen vor die Bühne und alle spielten gemeinsam das Lied «Stille Nacht». Zusammen mit den singenden Zuschauenden verbreitete sich eine sehr berührende und besinnliche Atmosphäre. Nach dem Konzert lud die JM Konolfingen zu Glühwein und Glühmost ein, um den Sonntag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Neue und alte Märchen

Winterkonzert 2026

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Konolfingen war einmal mehr ein toller Erfolg. Wie jedes Jahr startete das Programm am ersten Konzertwochenende mit dem «Chinder-Namii». Viele neugierige und begeisterte Kinder sowie deren Eltern besuchten uns am Samstag, 10. Januar 2026, im Kirchgemeindehaus Konolfingen und lauschten



Musikgesellschaft
Jugendmusik
Konolfingen

Ausblick Frühlingskonzert vom 2. Mai 2026

Das Frühlingskonzert der Jugendmusik Konolfingen unter dem Motto «Radiohits» findet am Samstag, 2. Mai. 2026 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Konolfingen statt. Bereits ab 18.00 Uhr steht unser traditionelles Spaghetti-Buffet für Sie bereit.

Text/Bild: Romy Jost / René Blaser

Nächste Termine

2.5.26: Frühlingskonzert der JMK
mit Spaghetti-Essen, KGH Konolfingen

aufmerksam der spannenden Geschichte unserer drei Musikmäuse, inszeniert von Tanja Ramseyer, Sarah Kupferschmid und Ilaria Walther. Das Schauspiel wurde von der Musikgesellschaft musikalisch untermauert. Im Anschluss durften sowohl Klein als auch Gross in unserem Workshop die bereitgestellten Instrumente ausgiebig testen oder beim Glücksfischen zugreifen.





Das Jahreskonzert eröffnete traditionsgemäss die Jugendmusik unter der Leitung von Markus Schmidlin. Nach dem musikalischen Intro der Jugendmusik, unterhaltsam moderiert von Nick Schmidlin und Julia Rothenbühler, mischte sich die Musikgesellschaft dazu und füllte so die Bühne komplett aus. Gemeinsam präsentierten wir «Celtic Crest» und «Viva la Vida» und wurden mit herzlichem Applaus belohnt.

Im Anschluss übernahmen wir von der Musikgesellschaft das Rampenlicht. Mit unserem Siegermarsch «Mercury» vom Emmental March Contest im September 2025 eröffneten wir den ersten Konzertteil. Im zweiten Teil marschierte das ganze Orchester, verkleidet als Märchenfiguren, durch die Tischreihen hindurch auf die Bühne und läutete so das Konzertthema ein. Von Schneewittchen mit ihren Zwergen über Wölfe und Grossmutter bis hin zu allerhand Fabelwesen gab es kaum etwas, das fehlte. Schmunzeln und Lachen erfüllten verständlicherweise den Kirchgemeindesaal. Trotz des komödiantischen Auftretens kam das Musikalische nicht zu kurz. Stücke wie «The Chronicles of Narnia», «Cinderella's Dance», ein Medley aus «Beauty and the Beast» sowie weitere Klassiker der Märchenwelt wurden dem Publikum zum Besten gegeben.

Am Samstag, 17. Januar, fand wie jedes Jahr das Konzert zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilare statt. Nebst Polkas und Märchen aus dem Konzertprogramm wurde den Seniorinnen und Senioren einiges geboten. Werner Weber entführte die Zuhörenden auf eine Zeitreise durch Konolfingen. Am selben Abend fand bereits das letzte Konzert



der Musikgesellschaft und der Jugendmusik in einem gut gefüllten Kirchgemeindesaal statt, und bei einem gemütlichen Beisammensein liessen wir den Abend ausklingen.

Ausblick

Der Musikverein Konolfingen am Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel

Vom 14. bis 17. Mai 2026 wird Biel ganz im Zeichen der Blasmusik stehen: Das Eidgenössische Musikfest 2026 bringt Musikvereine aus der ganzen Schweiz zusammen und verwandelt die Stadt in einen lebendigen Treffpunkt für Musikbegeisterte. Mit grosser Freude und viel Engagement wird auch die Musikgesellschaft Konolfingen an

diesem nationalen Grossanlass teilnehmen und sich am 15. Mai präsentieren. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. In intensiven Proben arbeiten wir daran, uns musikalisch von der besten Seite zu zeigen und sowohl das Publikum als auch die Jury zu überzeugen. Die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest ist für die Musikgesellschaft Konolfingen ein besonderer Höhepunkt in diesem Vereinsjahr. Kurz darauf, am Samstag, 13. Juni 2026, werden wir am Amtsmusiktage in Grosshöchstetten auftreten und würden uns freuen, auch dort Publikum aus Konolfingen begrüssen zu dürfen.

Text: René Blaser / Bild: Joel Zwahlen

ikut

interkultureller treffpunkt für Frauen



Jeden Mittwoch treffen sich zwischen zwei und fünf Uhr Frauen, Männer und Kinder an der Burgdorffstrasse 10 Konolfingen, in den Räumen der BewegungPlus zum ikut-Treff. Hier geht es darum sich gegenseitig kennenzulernen, Informationen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen über das Leben in der Schweiz.

Ikut – Interkulturelle Treff

Jeden Mittwoch vom 14.00–17.00 Uhr. Besuchen Sie uns und geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee, Guetzli.

Einmal im Monat ist der ikut nur ein Frauen- und Kinder-Treff.

Themen/Daten:

- Mittwoch, 18. März, von 14.00–17.00 Uhr Zusammen etwas backen (nur für Frauen und Kinder)
- Mittwoch, 15. April, von 14.00–17.00 Uhr Internationaler Tanznachmittag (nur für Frauen und Kinder)
- Mittwoch, 20. Mai, von 14.00–17.00 Uhr Tonfiguren bemalen (nur für Frauen und Kinder)
- Mittwoch 17. Juni von 14.00- 17.00 Uhr Spielnachmittag (nur für Frauen und Kinder)

Auskunft: 078 237 00 30 / ikut@konolfingen.ch
Das Ikut-Team

Brockenstube Konolfingen

Burgdorfstrasse 8, 3510 Konolfingen

Geöffnet

Jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr

Geschlossen

Geschlossen bleibt die Brockenstube am 4. April 2026 (Ostersamstag), vom 11. Juli bis und mit 8. August 2026 (Sommerferien), sowie am 26. Dezember 2026 (Weihnachten) und am 2. Januar 2027 (Neujahr).



Auskünfte erteilt gerne:
Claudine Loosli
Telefon 031 791 08 13



Liebe Leser: innen

Diese Gedanken begleiten mich aktuell:
sind es die dankbaren Menschen, die glücklich sind
- oder sind es die glücklichen, die dankbar sein können?
Vielleicht spielt die Antwort gar keine Rolle.
Entscheidend ist das Gefühl, das bleibt.
Gerade bei ehrenamtlicher Arbeit spürt man sehr schnell,
ob sie aus dem Herzen kommt.
Man tut sie nicht wegen der Zeit,
nicht wegen des Aufwands – man tut sie, weil es sich richtig anfühlt.
Weil es der Seele guttut.

Und genau deshalb ist sie auch nicht für jeden geeignet.
Denn was den einen erfüllt, kann den anderen belasten.
Das merkt man nicht im Kopf, sondern im Innern.
Wenn mich Menschen fragen, warum ich etwas ohne Bezahlung mache,
halte ich kurz inne.

Ist es der Wunsch nach Anerkennung?
Oder einfach die tiefe Freude, etwas Gutes zu tun?
Wahrscheinlich ein bisschen von beidem.
Doch vor allem ist da dieses Gefühl, das entsteht,
wenn man jemandem eine Freude macht.
Wenn man in den Augen des Gegenübers spürt:
Das war echt. Und ja – das tut auch mir gut.

Ich sehe dieses Engagement als Teil meines momentanen Lebens,
als Hobby für das allgemeine Wohl.

Und trotzdem bleibt Raum für meine eigenen Träume,
für meine Ziele, für das, womit ich mein Geld verdiene.
Mein Leben gleicht für mich einem dreibeinigen Taburett:
Ein Bein trägt den Lebensunterhalt,
ein Bein Familie und Freizeit,

und ein Bein meine persönlichen Träume.

Nur wenn alle drei Beine im Gleichgewicht sind, steht das Ganze stabil.
Vielleicht nennt man genau das Work-Life-Balance.
Für mich ist es eine Herausforderung – und gleichzeitig eine bewusste Entscheidung.
Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Teil eines Vereins zu werden?
Oder sich aktiv einzubringen, vielleicht sogar im Vorstand?

Trauen Sie sich. Tun Sie es.

Mit Gleichgesinnten für eine gemeinsame Sache einzustehen,
schenkt Sinn, Verbindung und Freude.

Ein Verein ist mehr als eine Aufgabe – er ist ein soziales Netz.
Und in einer Zeit, in der vieles schneller, lauter und anonymer wird,
ist genau das unbezahlbar.

Der Austausch mit anderen lässt uns wachsen. Er erinnert uns daran,
wer wir sind – und warum wir hier sind.

Liebe Grüsse
Frauenverein Konolfingen
Barbara Stalder
Präsidentin

AGENDA 01 / 2026

*Achtsamkeit
- nur ein Trend
oder mehr?*



*Achtsamkeit heisst:
Im Hier und Jetzt leben,
Muster und Wertungen
überdenken
und allenfalls loslassen.
Mehrwehrt
für das eigene Leben
erzielen.*

Wir bieten gemeinsam mit dem
Freizeitwerk Konolfingen
folgende Kurse an:

KURS A: Mittwoch, 11. und Montag,
23. März, jeweils 17.00 – 21.30 Uhr

KURS B: Samstag, 25. April und 9. Mai,
jeweils 09.00 – 13.30 Uhr

Kurskosten: CHF 200
Alle Unterlagen und Zertifikat
sowie Zwischenverpflegung
sind im Preis inbegriffen.

Detail-Informationen
über den QR Code
oder auf der Homepage



Kurs A

Kurs B



Helperinnen am Frauenlauf 2026 vom Sonntag, 7. Juni 2026

Sind wir wieder mit einem Helferteam im Einsatz,
um die Vereinskasse aufzubessern und Teamgeist und Geselligkeit zu fördern.

Bist du mit dabei?

Detail-Informationen über den QR Code
oder auf der Homepage

Weitere Informationen unter
www.frauenverein-konolfingen.ch



Stark ist, den Schwachen zu helfen

Gelebte Solidarität als Ausdruck christlicher Stärke Im christlichen Verständnis manifestiert sich wahre Stärke nicht in Macht oder Überlegenheit, sondern im aktiven Engagement für verletzliche und benachteiligte Menschen. Insbesondere Familien, Alleinerziehende, ältere Personen sowie Erwerbstätige mit geringem Einkommen sind von Armut besonders betroffen. Daher ist es unser Ziel, gerechte Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen Menschen gleiche Chancen bieten und jene unterstützen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

Soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit als Basis des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Die Förderung von sozialer Teilhabe und Chancengerechtigkeit ist ein wesentlicher Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dennoch sind diese gemeinsamen Anstrengungen durch den demografischen Wandel und eine zunehmende Individualisierung gefährdet. Umso wichtiger ist es, dass wir uns gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft engagieren, in der Generationen zusammenfinden und gesellschaftliche Barrieren überwunden werden.

Gemeinsamer Auftrag: Selbstbestimmt und gesund alt werden

Jeder Mensch wünscht sich, im vertrauten Umfeld gesund und selbstbestimmt alt zu werden. Dies ist eine Aufgabe, die Behörden, Organisationen und die gesamte Bevölkerung gemeinsam angehen müssen. In den letzten Jahren wurden bereits

zahlreiche Fortschritte in Konolfingen erzielt, was insbesondere dem Engagement vieler Freiwilliger und auch der Unterstützung engagierter Gemeinden wie Häutligen, Niederhünigen und Freimettigen zu verdanken ist. Ein besonderer Dank gilt zudem der Spitex, Pro Senectute, dem Verein «Zäme aktiv Region Konolfingen (ZAK)» sowie den Kirchengemeinden.

Neuer Altersbeauftragter für die Region Konolfingen

Seit dem 1. Januar 2026 hat Philipp Bürge die Funktion des Altersbeauftragten für unsere Region übernommen. Mit dieser Veränderung wird die Altersarbeit als Fachstelle «Alter Region Konolfingen» in die Gemeindeverwaltung integriert. Dadurch entstehen Synergien, die eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und eine optimale Nutzung der Ressourcen im Themenbereich Alter ermöglichen. Wir wünschen Philipp Bürge und seinem Team viel Motivation und Erfolg bei der Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen.

Politisches Engagement für Bedürftige

Am 29. März 2026 finden im Kanton Bern die Wahlen für Parlament und Regierung statt. Die EVP setzt sich fortlaufend mit parlamentarischen Vorstößen für bedürftige Menschen ein. Ihre Stimme bei diesen Wahlen unterstützt diese wichtige Arbeit und das Engagement für mehr Gerechtigkeit und Solidarität in unserer Gesellschaft.

Ihre EVP Konolfingen

Weitere Infos zur EVP Konolfingen findet Ihr unter: www.evp-konolfingen.ch
Kontakt für Ideen, Rückmeldungen und Newsletter-Anmeldung: info@evp-konolfingen.ch

Eidg. Volksabstimmung vom 8. März 2026

Parolen EVP Schweiz:

- Ja: Klimafonds-Initiative
- Nein: Individualbesteuerung
- Nein: Halbierungsinitiative
- Nein: Bargeldinitiative / Ja Gegenentwurf

Zwei Kommissionssitze für den Fokus Konolfingen

Mit den Stimmen aus den Gemeinderatswahlen im Herbst 2025 kann der Fokus Konolfingen zwei Kommissionssitze für sich in Anspruch nehmen.

- Sandra Winkler – Regionale Sozialkommission
 - Beat Schär - Liegenschaftskommission
- Wir wünschen den beiden gewählten Kommissionssitzträgern viel Erfolg und Freude in ihrem Amt.

Möchtest du auch in der Politik mitwirken und mitreden?

Wir setzen uns ein für:

- eine unabhängige, transparente und generationsgerechte Politik
- eine zukunftsorientierte Schule
- sichere Verkehrswege
- eine strukturierte Ortsentwicklung
- solide Finanzen mit Weitblick
- ein Konolfingen mit Zentrumsfunktion einen vereinfachten Zugang zur Politik

Wir machen Politik für ein lebendiges Chonufinge – für üsi Gmeind!

Wenn dich diese Themen auch interessieren, dann besuche uns unverbindlich an unserem nächsten Treffen und lerne uns persönlich kennen.

Nächste Treffen «Fokus Konolfingen»
Montag, 30. März 2026, 19:30 Uhr
Politinteressierte der Gemeinde Konolfingen sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
www.fokus-konolfingen.ch

Kontakt: info@fokus-konolfingen.ch



Grossratswahlen 2026

Am 29. März finden die Grossratswahlen statt. Es stellen sich mehrere Mitglieder von der GLP Konolfingen zur Wahl.
Wir freuen uns über Deine Unterstützung!

Hauptliste Mittelland Süd	Hauptliste Mittelland Süd	Liste JGLP Mittelland Süd
<p>«Zäme öpis bewege: Für mehr Klimaschutz, eine starke Berner Wirtschaft und faire Chancen für alle Menschen, die im Leben wenig Glück hatten.»</p>  <p>Simon Buri Betriebsökonom Gemeinderat Konolfingen Jahrgang 1996</p> <p>Listenplatz 2</p> <p>Grossrat, Mitglied Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission, Pro Natura, WWF, BirdLife, VCS, Pro Velo, Spitek Region Konolfingen, Spielfan, Konzertgänger, Rezeptausprobierer, www.simonburi.ch</p>	<p>«Für eine Zukunft im Gleichgewicht: ökologisch, liberal, sozial.»</p>  <p>Muriel Berger Betriebsökonomin Jahrgang 1984</p> <p>Listenplatz 10</p> <p>Projektleiterin, HR-Expertin, Familienmensch, Gartenliebhaberin, Feinschmeckerin, Wintersportenthusiastin</p>	<p>«Die Menschen sollten weniger übereinander reden, sondern mehr miteinander sprechen.» Fred Ammon</p>  <p>Andreas Buri Kaufmann, Biolandwirt, Jahrgang 1999</p> <p>Listenplätze 6 + 16</p> <p>Baukommission, Präsident GLP Konolfingen, Baden, Chormitglied, Spaziergänge</p>
<p>«Für einen vielfältigen und inklusiven Kanton Bern»</p>  <p>Marianne Plüss Kauffrau, Sachbearbeiterin Personal, Jahrgang 1973</p> <p>Listenplatz 3</p> <p>Vorstand Behindertenkonferenz Kt. BE, Parlamentarierin Behindertensession, sensibilisiere und berate die Öffentlichkeit/Behörden zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, 3 erw. Kinder, Natur, Tandem fahren, Hörbücher, Reisen</p>	<p>«Mit Herz und Begeisterung gemeinsam etwas bewegen»</p>  <p>Ursula Burkhalter Buri dipl. Gesundheits-schwester, Biobäuerin, Jahrgang 1962</p> <p>Listenplätze 4 + 18</p> <p>Natur geniessen und Biodiversität fördern</p>	 <p>Patrick Althaus Physiklaborant EFZ Physikstudent ETH Jahrgang 2003</p> <p>Listenplätze 6 + 16</p> <p>Karate, Joggen, Neugierig sein</p>

Weitere Infos zu unseren Kandidierenden findest du auf der Website Wahlkreis Mittelland Süd | Grünliberale Kanton Bern

Über uns

Auch mit zwei Vertreter im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchtest Du auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten, oder Dich aktiv bei uns einbringen? Komm auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen

mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch

Mehr Lebensqualität für Konolfingen

Die Debatte geht weiter

Erbschaftssteuer: Gescheitert an der Urne – nicht an der Notwendigkeit

Die Wahlen vom 30. September 2025 liegen inzwischen eine Weile zurück. Dennoch besteht in unserer Sektion weiterhin das Bedürfnis, ein Wort an die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region zu richten.

Es ist niemals zu spät, über ein zentrales Thema zu sprechen: die ungleiche Verteilung von Ressourcen. Dieses Thema betrifft uns alle – heute genauso wie morgen.

Die Initiative für eine nationale Erbschaftssteuer wurde deutlich abgelehnt. Das ist ein politischer Rückschlag, jedoch kein inhaltliches Urteil über die Thematik der Vermögensgerechtigkeit. Abstimmungen porträtierten Mehr- und Minderheiten, sind aber kein Abbild dafür, ob ein eine Problematik in der Realität besteht bzw. wie weitreichend eine solche ist.

Das Nein zeigt vor allem, wie wirkungsvoll Angstkampagnen sind. Mit Warnungen vor dem Untergang der KMU, der Enteignung von Familien und der Gefährdung des Wirtschaftsstandorts wurde eine sachliche Debatte weitgehend verdrängt. Dieses Argument schützt vor allem grosse Vermögen. Dagegen ist vorzubringen, dass mit hohen Freibeträgen, langen Zahlungsfristen und klaren Ausnahmen echte KMU wirksamen Schutz erfahren. Bedroht wären somit nicht Arbeitsplätze, sondern steuerfreie Vermögenskonzentrationen. Das Scheitern der Kampagne zur Erbschaftssteuer zeigt einmal mehr, dass in der Schweiz die Wahrnehmung von Fairness auf einem individualistischen Standpunkt von vermögensstärkeren Personen basiert. Dies legt nahe, dass der Schutz des Kapitals von Unternehmerfamilien wichtiger ist als das Erreichen echter Chancengleichheit.

Der Initiative fehlte es zudem deutlich an geschlossenem und überzeugtem Rückhalt im progressiven Lager. Inhaltliche Setzungen, Tonfall und strategische Ausrichtung erwiesen sich als nur begrenzt anschlussfähig und verfehlten es, breite Bevölkerungsschichten zu erreichen.

Das klare Nein ist aus unserer Sicht deshalb auf keinen Fall als Schlusspunkt zu sehen, sondern als Auftrag zum Tätigwerden für die SP und die Juso. Für Vermögensgerechtigkeit braucht es Vertrauen – und dieses entsteht nur durch kontinuierliche, transparente politische Arbeit. Neue Mehrheiten sind möglich, aber sie müssen erarbeitet werden.

Die Regulierung der Vermögenskonzentration ist eine demokratische Notwendigkeit!

Extreme Vermögen bedeuten extreme Macht – dafür gibt es zahlreiche Beispiele. Wer sie begrenzt, schützt die Chancengleichheit, den sozialen Zusammenhalt und die Demokratie an sich. Eine nationale Erbschaftssteuer würde zwischen erarbeiteter Leistung und vererbtem Privileg unterscheiden und der Herkunftslotterie entgegenwirken. Wer – wie manche Ultrareiche – von stabilen Institutionen, guter Bildung und öffentlicher Infrastruktur profitieren durfte und dadurch sein Vermögen in grossem Umfang mehren konnte, trägt auch die Verantwortung, weniger privilegierten Personen die gleichen Chancen nicht vorzuenthalten.

Eine gerechte Verteilung von Chancen, Mitteln und Aufmerksamkeit ist die Grundlage für Zusammenhalt, Vertrauen und eine lebenswerte Zukunft in der Schweiz – und überall.

Der Dialog darüber bleibt wichtig. Nur wenn wir hinschauen, zuhören und im Austausch bleiben, können wir Wege finden, Ungleichgewichte zu erkennen und ihnen gemeinsam entgegenzuwirken.

Begegnungsanlass zu den Regierungs- und Grossratswahlen

Am 27. Februar 2026 lädt die SP Konolfingen zu einem offenen Treffen mit den Kandidierenden für den Regierungs- und Grossrat ein, das Raum für Information und politischen Austausch bietet und durch einen Poetry Slam sowie ein genussvolles Apéro ergänzt wird.

Dir gefällt, was du hier liest? Du willst mal mit uns ins Gespräch kommen? Du willst dich aktiv einsetzen und einbringen? Oder du willst SP-Mitglied oder Sympathisant:in werden?

Hier findest du mehr Informationen über die SP Konolfingen: www.konolfingen.spbe.ch konolfingen@spbe.ch

Wir freuen uns auf dich!



2025 – ein Jahr mit wichtigen Entscheiden

Politisch war das Jahr 2025 in Konolfingen von zahlreichen wegweisenden Entscheiden und personellen Veränderungen geprägt.

Den Auftakt machte im Februar die Abstimmung über die Zukunft des Mehrzweckplatzes. Bei einer hohen Stimmabstimmung sprachen sich 63 Prozent der Stimmberechtigten für dessen Erhalt aus. Dieses Resultat überraschte nicht zuletzt, weil die SVP Konolfingen die einzige Ortspartei war, die sich von Beginn an klar für den Erhalt dieses zentralen Platzes eingesetzt hatte.

Im Mai folgte die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten. Aus drei Kandidaten durfte das Stimmvolk auswählen. Der SVP-Kandidat Jonas Rohrer verpasste im ersten Wahlgang das absolute Mehr nur knapp. In derselben Zeit wurde an der gut besuchten Hauptversammlung Yves Müller zum neuen Präsidenten und Anton Kropf in den Vorstand der SVP Konolfingen gewählt.

Der zweite Wahlgang im Juni bestätigte das starke Resultat von Jonas Rohrer eindrücklich: Er konnte seinen Stimmenanteil weiter ausbauen und wurde schliesslich mit einem Vorsprung von über 300 Stimmen zum neuen Gemeindepräsidenten von Konolfingen gewählt.

Im Sommer kam es zu einem Wechsel im Gemeinderat. Daniel Hutmacher zog aus der Gemeinde weg, worauf David Hofer seinen Sitz im Gemein-

derat übernahm. Im Herbst standen die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates an. Da Jonas Rohrer bereits als Gemeindepräsident gewählt war, galt es für die SVP, diesen Sitz zu verteidigen. Mit David Hofer und Benjamin Schmalz (parteilos) wurden zwei Kandidaten mit Glanzresultaten gewählt. Mit einem Wähleranteil von knapp 38 Prozent wurde die SVP Konolfingen erneut als stärkste Partei bestätigt. Einziger Wermutstropfen war, dass der Gewinn eines zusätzlichen Sitzes lediglich an 22 Parteistimmen scheiterte.

An der Gemeindeversammlung vom 20. November wurden die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission gewählt. Simon Joss (bisher, parteilos) erzielte dabei das beste Resultat, zusätzlich konnte Wilfred Schmied einen weiteren Sitz für die SVP gewinnen. Aufgrund der starken Ergebnisse bei den Gemeinderatswahlen standen der SVP Konolfingen insgesamt sieben Kommissionssitze zu.

Der Vorstand bemühte sich bei der Kommissionsbesetzung bewusst darum, nur dort Anspruch zu erheben, wo es natürliche Abgänge gab. Dennoch kam es aufgrund von Überschneidungen in den

Wahlvorschlägen aller Parteien dazu, dass an der Gemeinderatssitzung im Dezember nicht sämtliche Kommissionen abschliessend besetzt werden konnten. In der Folge erhielt die SVP Konolfingen den gewünschten Sitz in der Sozialkommission nicht, dafür wurde ihr ein zweiter Sitz in der Liegenschaftskommission zugeteilt. Dieser letzte Sitz wurde an der Gemeinderatssitzung vom Januar definitiv bestätigt.

Die SVP Konolfingen bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht der Bevölkerung ein erfolgreiches und schönes Jahr 2026.

Freudlichst, Vorstand SVP Konolfingen

Folgen Sie uns auch auf Social Media. Bleiben Sie auf dem Laufenden und tauschen Sie sich mit uns aus!

svp-konolfingen.ch
Facebook + Instagram: SVP Region Konolfingen



Liebi Chonufingerinne, liebi Chonufinger

Mi Name isch Christa Krähenbühl-Liechti. I bi 1982 uf d Wäut cho u ufem Tannhof z' Stalde ufgwachse.

I dene 20 Jahr wo i z' Chonufinge ha gwohnt, bi i sehr e aktiv i verschiedenschte Vereine gsi. Mini Lehr aus Florischtin ha i ir ehemalige Bluemeloube vis à vis vom Bahnhof z' Chonu dörfe mache. Gärn due i mi immer no drum was bi öich im Dorf so

Grossratswahlen 2026 vom 29. März

Die Kandidierenden aus unserer Region

louft. Hüt bi i nid wit vo öich, i wohne sit 23 Jahr z'Oberhünige, wo i mit mire Familie due Buure. Warum bi ig uf dr Lischte für d Grossratswahl: Nach sächs Jahr Gmeinspolitik (Ressort Biudig u Soziaus) u itz nöi aus Gmeinspresidäntin vo Oberhünige, wage i gärn e Schritt welters z'ga. U zwar i ds Rathaus uf Bärn. Als 5-fach Mueter, Büürin u Ungernämerin trage ig täglech daheim u i üsere Gmein Verantwortig. Mir isch bewusst wi wichtig gueti Biudig, feri

Rahmebedingige für KMU u Familie si. I weiss o, was guet louft, kenne aber o d Herusforderige für di produzierendi Landwirtschaft, wo mir daheim mit grosser Überzügig u Lideschaft betriebe.

Gärn würd i aus Frou vom Land mini Erfahrigie us mim Autag i üsem Parlament weltersgäh u fröie mi we du geisch ga wähle u mi 2x uf dini Lischte schribsch. Härzleche Dank.

Christa Krähenbühl/ www.grunderhof.com

10.19.7 Liste 10, Junge SVP



Bärtchi
Oliver

am 29. März 2026
in Ober-Gemmenen Wahl

10.15.4 Liste 10, Junge SVP



Gerber
Nicolas

am 29. März 2026
in Ober-Gemmenen Wahl

10.11.1 Liste 10, Junge SVP



Graf
Uan

am 29. März 2026
in Ober-Gemmenen Wahl

09.14.8 Liste 9, SVP



Krähenbühl
Christa

am 29. März 2026
in Ober-Gemmenen Wahl

Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Besuchen Sie
unsere Website!

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch



Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58



Esswerk®

einfach u. guet

Dorfstrasse 6
3504 Niederhünigen



Kochen ist eine Kunst,
geniessen auch.

info@esswerk6.ch | 031 791 10 52

www.esswerk6.ch

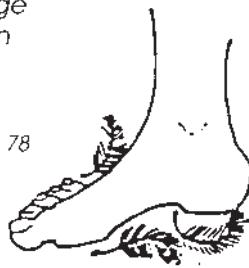
KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Flurweg 27, 3510 Konolfingen / Ursellen
079 193 44 88

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Nafel 079 271 92 78



BLUMEN HOFMANN



Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

Rēlax'er cīse

BEWUSSTHEIT DURCH BEWEGUNG



031 791 36 94
www.ausderpraxis.ch

Küchenprojekt

by Manfred Hurni

Von der ersten Beratung bis zur Bauabnahme



21-3 GmbH
Bernstrasse 22
3510 Konolfingen
031 950 28 50 | 21-3.ch



Storen & Elektro GmbH

*Rollladen / Storen
Beschattungssysteme
Elektroinstalltionen*

Lukas Imfeld

*Eidg. dipl. El.-Installateur
3510 Konolfingen*

Mobile 076 381 43 76

lukas.imfeld@storenblitz.ch

www.storenblitz.ch

Veranstaltungen in Konolfingen



FEBRUAR

Mi 25.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag
Fr 27.	Ref. Kirche (19.30)	Abendmusik -Orgelvesper mit Heinz Balli

MÄRZ

So 1.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
Mi 4.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.15)	ZAK-Wanderung Hindelbank - Kernenried mit Fritz Schafroth
Do 5.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Do 12.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Michael Gfeller
Fr 13.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Konzert - Trachtengruppe + Emmentaler Jodler Konolfingen
Sa 14.	Kirchgemeindehaus (20.00)	Konzert - Trachtengruppe + Emmentaler Jodler Konolfingen
So 15.	Kirchgemeindehaus (13.00)	Konzert - Trachtengruppe + Emmentaler Jodler Konolfingen
So 15.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
Mi 18.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Zusammen backen
Fr 20.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.10)	ZAK-Wanderung Krauchthal - Burgdorf/Steinhof mit Eliane Gassmann
Sa 21.	Dachstock alter Bären (20.00)	Konzert Lukas Eichenberger
Mi 25.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag
Mi 25.	Feuerwehrmagazin (17.00-19.45)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen

APRIL

Mi 1.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.45)	ZAK-Wanderung Aefligen -Schalunen mit Marlis Mosimann
So 5.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
Do 9.	Kirchgemeindehaus (12.00)	Seniorenessen - Frauenverein Konolfingen
Do 9.	Alterszentrum Lebensart (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Franziska Weibel
Mi 15.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Internationaler Tanznachmittag
So 19.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
So 19.	Dachstock alter Bären (ab 14.00)	Tanz mit der Trachtengruppe
Do 23.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (08.35)	ZAK-Wanderung Menznau - Willisau mit Ch. Niederhauser
Mi 29.	Freizeitwerk Kreuzplatz 1 (14.15-16.15)	ZAK-Spielnachmittag

MAI

Sa 2.	Aula OSZ Stockhorn (09.00-15-00)	Repair-Café
So 3.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
Mi 13.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (11.20)	ZAK-Wanderung Weiermatt - Längenbühl mit Res Brechbühl
So 17.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Sonderausstellung Trachtenkult(ur)
So 17.	Dorfmuseum (14.00-17.00)	Schausaffen mit Marion Geissbühler
Mi 20.	Burgdorfstr. 10 (14.00-17.00)	IKUT-Treff - Tonfiguren bemalen
Fr 29.	Treffpunkt Bhf. Konolfingen (10.55)	ZAK-Wanderung Lyss - Grossaffoltern mit Marlis Mosimann

Meldungen von Veranstaltungen

Ihre Hinweise für diese Seite senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch).

Kursangebot 2026

Weitere Informationen über die Kursinhalte können der Webseite entnommen werden.



Pilates am Morgen

Kursleitung: Dorette Berger

Daten: Jeden Dienstag (ohne Schulferien)

Zeiten: Kurs A → 07:15 – 08:15 Uhr

Kurs B → 08:30 – 09:30 Uhr

Kurs C → 09:45 – 10:45 Uhr

Kurs D → 11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Spiegelsaal, oberhalb Turnhalle OSZ Stockhorn, Konolfingen

Kosten: Fr. 10.00 pro Stunde, der Kurs wird quartalsweise abgerechnet

Einstieg ist jederzeit möglich und es kann auch eine Schnupperstunde besucht werden.

In den beiden Kursen B + C sind nur wenige Plätze vorhanden – bei Interesse per Mail an websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch anfragen!

Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere Webseite www.freizeitwerk-konolfingen.ch entgegen.

Handreflex-Massage

Entdecke den faszinierenden Schatz in deinen Händen

Kursleitung: Barbara Schertenleib

Daten: Kurs A → Montag, 2. März 2026

Kurs B → Montag, 20. April 2026

Zeit: jeweils 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Freizeitwerk Konolfingen,

Kreuzplatz 1 im UG

Kosten: Fr. 40.00;

plus Kursunterlagen Fr. 9.00

Achtsamkeit – nur ein Trend oder mehr?

Kursleitung: Suzanne Zesewitz und Urs A. Bettler, Ausbilder/in und Coach

Daten: Kurs A → Mittwoch, 11. März 2026 und

Montag, 23. März 2026

Kurs B → Samstag, 25. April 2026 und

Samstag, 9. Mai 2026

Zeiten: Kurs A → jeweils 17:00 – 21:30 Uhr

Kurs B → jeweils 09:00 – 13:30 Uhr

Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG

Kosten: Fr. 200.00; Unterlagen und Zertifikat, sowie Zwischenverpflegung sind im Preis inbegriffen

Bemerkungen: Für diesen Kurs kann keine Mitgliederermässigung gewährt werden

Furoshiki – die umweltfreundliche Verpackung

Kursleitung: Chisako Kawabata

Datum: Freitag, 13. März 2026

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG

Kosten: Fr. 30.00

Für mehr Sicherheit und Spass beim Biken

Kursleitung: Bruno Stüdle

Datum: Samstag, 18. April 2026

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Umgebung Konolfingen

Kosten: Fr. 70.00

Vortrag Überblick Vorsorgedokumente

Kursleitung: Tina Hammerschlag, pro Senectute

Datum: Mittwoch, 6. Mai 2026

Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Aula OSZ Stockhorn, Konolfingen

Kosten: Fr. 20.00

Repair Café's

Daten: Samstag, 2. Mai 2026

Samstag, 10. Oktober 2026

Zeiten: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Aula OSZ Stockhorn, Konolfingen

Weitere Termine:

Hauptversammlung

Wann: 10. März 2026, 19:30 Uhr

Ort: Freizeitwerk Konolfingen,

Kreuzplatz 1 im UG

Was ist ein Repair Café?

Neu kaufen war gestern, heute wird repariert! Nicht zögern und bei uns vorbeizuschauen und den defekten Gebrauchtgegenstand mitbringen. Es braucht keine Anmeldung für den Besuch im Repair Café.

Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen beim Bibliotheksteam vertrieben werden. Die Reparaturen sind kostenlos (evtl. keine Materialkosten). Es besteht aber die Möglichkeit, einen solidarischen Beitrag in die Kollekte zu geben.

Mit den Repair Cafés setzen wir ein Zeichen gegen den Ressourcenver schleiss und die wachsenden Abfallberge.

Profis im Repair Café gesucht!

Wenn Sie sich als ehrenamtliche Fachperson engagieren und Geräten zu einem zweiten Leben verhelfen wollen, kontaktieren Sie uns.

Neue Kursangebote

Haben Sie eine Idee für einen Kurs? Kennen Sie eine Kursleitung, welche gerne einen Kurs anbieten würden? Dann melden Sie sich bei uns.

Wir suchen eine neue Rechnungsrevisorin / einen neuen Rechnungsrevisor

Möchten Sie in unserem Verein gerne unterstützen? Das Freizeitwerk Konolfingen hat eine überschaubare Rechnung, welche jedes Jahr mit einer weiteren Person überprüft werden muss.

Interessierte können sich gerne beim Präsidium melden.

Barbara Aeschlimann – 031 791 38 19 oder per Mail websupport@freizeitwerk-konolfingen.ch



Konzert

TRACHTENGRUPPE & EMMENTALER JODLER KONOLFINGEN

mit Kinder- und Jugendtanzgruppe

Freitag, 13. März 2026 / 20 Uhr

Samstag, 14. März 2026 / 20 Uhr

Sonntag, 15. März 2026 / 13 Uhr

im Kirchgemeindehaus Konolfingen
mit abwechslungsreichem
Sing- und Tanzprogramm

Platzreservation: Ab dem 2. März 2026, jeweils von Mo. bis Fr., von 18.30 bis 20.00 Uhr
bei Susanne Kunz unter der Telefonnummer 031 711 19 44.
Oder via www.trachtengruppe-konolfingen.com / www.emmentaler-jodler.ch und per QR-Code.



Konzert- und Unterhaltungsabend

Freitag, 27. März 2026, 19.30 Uhr / Samstag, 28. März 2026, 19.30 Uhr
im Schulhaus Gysenstein

In diesem Jahr laden wir zu einem Konzertabend ein. Wir haben für Sie allerlei Lieder ausgewählt. Das Repertoire umfasst traditionelle Männerchorlieder, Schlager und Mundart-Melodien. Auch in diesem Jahr können wir einen Kinderchor ankündigen. Einige Jugendliche aus unserer Gemeinde haben mit unserer Dirigentin Daniela Wyss einige Lieder eingeübt.

Zum gemütlichen Abend gehören auch einige Sketche und Witze dazu. Lassen Sie sich überraschen!

Vor dem Konzertbeginn können Sie bei uns ab 18.30 Uhr ein feines z'Nacht geniessen.

Über Ihren Konzertbesuch freuen wir uns!

Hinweis: Aufgrund der beschränkten Platzzahl im Schulhaus Gysenstein werden wir ein Reservierungssystem auf unserer Homepage www.mc-gysenstein.ch aufschalten. Ab Samstag, 14. März sind wir bereit für die entsprechenden Anmeldungen. Der Männerchor dankt für das Verständnis.



Alter Bären Konolfingen Sonderausstellung

Trachtengruppe Konolfingen
ateliergeissbühler

Trachten ku

Veranstaltungen März bis Mai 2026

Ausstellungssonntage von 14–17 Uhr

Eintritt: Erwachsene CHF 10, Schulpflichtige Kinder CHF 2

- | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. März | Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum |
| 15. März | Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum |
| 5. April | Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum |
| 19. April | Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum mit
Tanzshow und Workshop |
| 3. Mai | Tanzgruppe der Trachtengruppe Konolfingen |
| 17. Mai | Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum
Sonderausstellung Trachtenkult(ur) im Dorfmuseum mit
Einblick Filigranhandwerk |
- Marion Geissbühler, ateliergeissbühler Schauschaffen

Gerne bieten wir Führungen für Gruppen & Schulen an.

Anfragen unter: 031 791 00 98 oder

info@museum-alter-baeren.ch

Konzerte im Dachstock

Türöffnung: 19:15 Uhr, Konzert 20:00 Uhr

Eintritt: CHF 30.–

Mit Bistro (Getränke und Snacks)

Reservation: 079 715 06 17 oder via QR-Code



SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026, 20:00 UHR
LUKAS EICHENBERGER

Singer-Songwriter
Lieder u Gschichte, vo romantisch, bsinnelech bis heiter



SAMSTAG, 25. APRIL 2026, 20:00 UHR
FLOW BAND

Mal Rock, mal Pop, kreuz und quer, mit eigenen Songs
und Covers



en- ut(ur)

Rhythmus Glanz
altes – neu gelebt



Die Ausstellung öffnet den Blick auf feine Drähte und gelebte Tradition und erzählt die Geschichten von Schmuck und Tracht – voller Kunst, Können und Herz.

Tradition verbindet

Filigrandschmuck und Tracht haben eines gemeinsam: sie sind Ausdruck der Schweizer Kultur.

Sowohl der Trachtenschmuck als auch die Trachtenkultur verlangen Hingabe, Freude und Bewusstheit, damit dieses wertvolle Kulturerbe bewahrt und weitergetragen werden kann.

Tradition lebt dort weiter, wo Menschen sie miteinander pflegen. In Kollnungen begann dies am 18. Januar 1936, als sich die Trachtengruppe im Hotel Bahnhof zu ihrem Gründungsfest versammelte. Tanz, Gesang und Gemeinschaft wurden seither zu einem festen Bestandteil des Dorflebens.

Zur nahezu gleichen Zeit eröffneten Ernst und Rös Geissbühler ihr Geschäft an der Thunstrasse – verbunden durch dieselbe Liebe zum Handwerk und zur Kultur. Beide lebten die Wertschätzung für Tradition im Alltag. Rös Geissbühler war zudem eine der Gründerinnen der Trachtengruppe.

Bis heute trifft sich die Trachtengruppe wöchentlich, und auch das Filigranhandwerk der Familie Geissbühler wird inzwischen in fünfter Generation mit grosser Sorgfalt und Freude weitergeführt. Im Tanz wie im Handwerk entstehen Begegnungen, die Menschen verbinden und Geschichte lebendig halten.

Diese Ausstellung erzählt davon, wie Tradition im Miteinander weiterwirkt: im Filigranschmuck, in der Tracht und in all jenen, die beides mit Freude weitertragen.

Wir freuen uns auf Sie!

Alter Bären

OK der Ausstellung
Trachtenkult(ur)

Einblick

Neugierig auf mehr Trachtenkult(ur)? Geschichten und Erinnerungen lebendiger Schweizer Tradition aus unserer Region, vertieft und ergänzt im Ausstellungskatalog und präsentiert in der Ausstellung.

**Herzlichen Dank an all unsere
Sponsoren und Partner!**

**Verein
alter Bären**
www.museum-alter-baeren.ch

Konzert- und Kulturprogramm

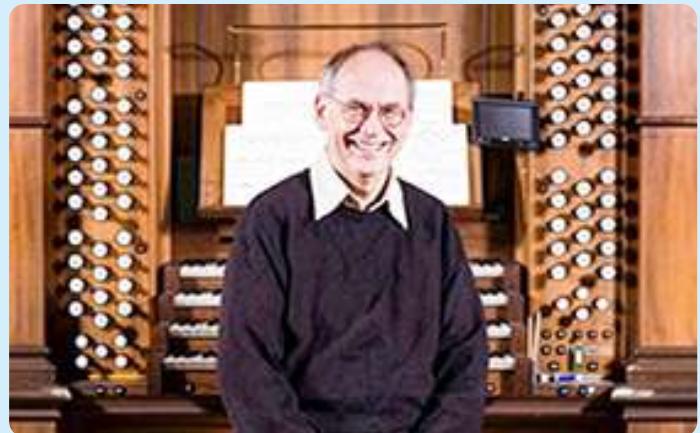
Abendmusik

«Passacaglia – Orgelvesper mit Heinz Balli»

Heinz Balli spielt und kommentiert Werke von D. Buxtehude, G. Böhm, J. S. Bach, J. Alain und M. Reger

Freitag, 27. Februar 2026, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Abendmusik

«Köstliches aus der Bonboniere für Flöte und Gitarre»

Annalies Richard, Flöte und Matthias Aufschläger, Gitarre
spielen Werke von Giuliani, Bruckner, Schrammel, Piazzolla u. a.

Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Chorkonzert

«Jubilate Deo – Lobgesänge»

Werke von Pachelbel, Schütz, Althouse, Vasks, Rutter u. a. /
Kirchenchor Konolfingen, Bläserensemble «Innobrass»,
Heinz Balli, Orgel und Peter Knecht, Leitung

Freitag, 8. Mai 2026, 19.30 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2026, 17.00 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen

Eintritt frei, Kollekte



Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie
von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit)
Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten,
der Organistin über die Schultern schauen!

Jeweils Freitag, 09.30 Uhr
reformierte Kirche Konolfingen





**Aula Oberstufenzentrum
Stockhornstrasse 8, Konolfingen**

**Samstag, 2. Mai 2026
09.00 - 15.00 Uhr**

Was ist ein Repair Café?

Ins Repair-Café bringen Sie defekte Gegenstände und reparieren diese gemeinsam mit den ehrenamtlichen Profis vor Ort. Werkzeuge können kostenlos benutzt und gängige Ersatzteile vor Ort gekauft werden. Es wird gemeinsam repariert, was repariert werden kann - unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Was kann bei uns in Konolfingen repariert werden?

Küchen- und Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Velos, Nähmaschinen, mechanische Kleingeräte, Metallgegenstände, Hartlötarbeiten, Holzgegenstände (kleine Möbel, Holzspielwaren), Textilien, Smartphones, Tablets, Tolino, Computer (PC-Hard- und Software), Spielzeuge.

Neben dem Reparatur-Team wird auch gleichzeitig die Bibliothek Konolfingen im Schulhaus Stockhorn vor Ort sein. Am normalen Standort ist die Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Bitte bringen Sie alle Teile des defekten Gerätes mit ins Repair-Café

Wir helfen, geben Tipps, unterstützen und beraten Sie gerne!

Bitte beachten Sie, dass es Wartezeiten geben kann.

- Infos unter: www.freizeitwerk-konolfingen.ch/repair-cafe
- In Kooperation mit: www.repair-cafe.ch und www.konsumentenschutz.ch



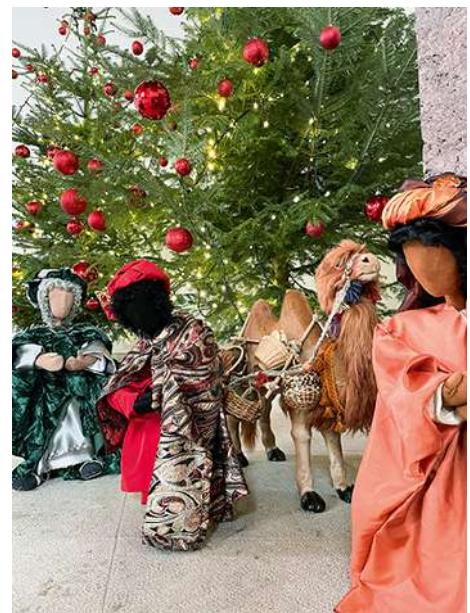
Kirchen



Abend im Advent.



Advent unter dem Kirchturm.



Die drei Könige bald am Ziel.

Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

Februar	Sonntag, 22.	09.15	Sonntagsgottesdienst
März	Sonntag, 1.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor in der reformierten Kirche, anschliessend Fastensuppe
	Freitag, 6.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag in der reformierten Kirche
	Sonntag, 8.	10.30	Sonntagsgottesdienst mit Versöhnungsfeier und Tauferinnerung
	Sonntag, 15.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Mittwoch, 18.	14.00	Gottesdienst mit Krankensalbung
	Sonntag, 22.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Samstag, 28.	10.00	Palmbinden für alle mit anschliessendem Grillplausch
	Sonntag, 29.	10.30	Gottesdienst zu Palmsonntag, anschl. Apéro
April	Donnerstag, 2.	19.00	Gottesdienst zu Gründonnerstag
	Freitag, 3.	15.00	Karfreitagsgottesdienst
	Samstag, 4.	21.00	Osternachtgottesdienst, anschliessend Eiertütschen
	Sonntag, 5.	10.30	Ostersonntagsgottesdienst, anschl. Eiertütschen und Kaffee
	Sonntag, 12.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 19.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 26.	10.30	Sonntagsgottesdienst
Mai	Sonntag, 3.	10.30	Sonntagsgottesdienst
		11.30	Kirchgemeindeversammlung, anschliessend Apéro
	Sonntag, 10.	09.15	Sonntagsgottesdienst
	Donnerstag, 14.	09.15	Eucharistiefeier zu Auffahrt
	Sonntag, 17.	10.30	Sonntagsgottesdienst
	Mittwoch, 20.	14.00	Maianacht, anschliessend Kaffee
	Sonntag, 24.	10.30	Pfingstsonntagsgottesdienst
	Sonntag, 31.	09.15	Sonntagsgottesdienst

Weitere Hinweise und aktuelle Angaben finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

«Auf den Spuren des Lebens»

Biografiekurs für Erwachsene

Wir schauen auf unser bisheriges Leben zurück und fragen uns: Wer bin ich? Wie bin ich geworden, wer/was ich bin? Wie möchte ich in Zukunft sein? Mit der Biografiearbeit wollen wir das gelebte Leben würdigen. Dankbar und stolz erinnern wir uns an Gelungenes und Schönes, aber auch das Schmerzliche oder Misslungene hat Raum. Wenn wir Vergangenes integrieren und uns mit Schwierigem versöhnen, eröffnen sich neue Lebenshorizonte.

Die Kurseinheiten sind eingebettet in eine Atmosphäre des Wohlwollens und des gegenseitigen Vertrauens (Freiheit, wer was sagt; Schweigepflicht gegen aussen). Der gemeinsame und persönliche Prozess wird angeregt durch musikalische Elemente (Musik hören, Singen, Klangreisen) und durch das gegenseitige Erzählen von persönlichen Erfahrungen.

Eingeladen sind Erwachsene jeglichen Alters, die bereit sind, sich auf diesen Prozess einzulassen. Der Kurs ist als Einheit gedacht und die Themen

sind aufeinander bezogen, deshalb können nicht nur einzelne Kurstage besucht werden. Der Kurs ist in 5 Einheiten aufgebaut: 1. Einführung, 2. Kindheit, 3. Jugendzeit, 4. Erwachsensein, 5. Älter werden.

Daten: 7. + 21. April, 5. + 19. Mai, 2. Juni 2026, jeweils am Dienstag 17.00 - 20.00 Uhr



Ort: Kath. Pfarreizentrum, Inselstrasse 11, 3510 Konolfingen

Leitung und Auskunft: Judith von Ah, kath. Theologin, Musiktherapeutin MAS + SFMT Tel. 079 452 53 70, judith.vonah@kathbern.ch

Kosten: 75 Franken pro Person, inklusive Kursunterlagen (die katholische und reformierte Kirchgemeinde Konolfingen unterstützen den Kurs finanziell).

Anmeldung: bis am 25. März 2026 an Judith von Ah, Obermatt 7, 3624 Goldiwil info@musiktherapie-biografie.ch oder judith.vonah@kathbern.ch

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 10 Personen.

Taizéfeier im Holz



Einmal monatlich in der Kirche im Holz. Lieder, Texte, Gebete, Stille. Nach der Liturgie von Taizé. Damit wir hören, was Gott in unsere Herzen spricht.

27. Februar, 24. April, 22. Mai
Immer am Freitag 19.30 Uhr im Kirchlein im Holz

Mitfahrgelegenheit:

19.10 Uhr, Mitnahmebänkli Mehrzweckplatz (Hünigenstrasse)

Rägeboge

Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren im Kirchgemeindehaus Konolfingen, jeweils samstags von 09.30 bis 11.30 Uhr. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znuni. Rägeboge darf man auch unregelmässig besuchen, ohne dass man den Anschluss verpasst. Jeder Morgen ist in sich abgeschlossen.

21. Februar, 28. März (Osterbasteln), 25. April,



9. Mai – jeweils 09.30 – 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Gschichte-Gottesdienst – «Zachäus»

Kletterst du gerne auf Bäume? Zachäus hat genau das gemacht! Aber aus einem speziellen Grund: Er wollte unbedingt Jesus sehen – und wurde am Schluss erst noch eingeladen. Warum? Komm und höre davon im letzten Gschichte-Gottesdienst dieses Winters. Der Gschichte-Gottesdienst ist eine ca. 30-minütige Feier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Geschichte, die spielerisch vertieft wird. Kinder ab ca. 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen sind dazu herzlich willkommen.



Samstag, 14. März, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Konolfingen



Sonntagsschulen

«Sunntigschuel» – hier wird gesungen, gespielt, gebastelt. Dabei lernen die Kinder den Schatz der biblischen Geschichten kennen – und einiges mehr dazu. In unserer Kirchgemeinde gibt es verschiedene Gruppen im Stil der Sonntagschule, jeweils an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten. Wählen Sie die aus, die zu Ihnen passt. Die LeiterInnen freuen sich immer auf neue Kinder!

Konolfingen

In der Sonntagschule Konolfingen treffen sich Mädchen und Jungs ab 5 Jahren. Eine Stunde über Gott und die Welt - mit Geschichten aus der Bibel, Basteln und Spielen und Feiern. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren! Die Sonntagschule findet in der Regel statt, wenn Gottesdienst für Gross und Chly gefeiert wird. Alle starten gemeinsam in der Kirche – die Kleinen gehen dann zur Vertiefung ins Kirchgemeindehaus, während die Grossen eine Predigt hören.

22. Februar, 22. März, 10. Mai, 09.30 – 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Chinder-Chilche Holz

Sonntagschule heisst im Holz „Chinder-Chilche“ und ist am Samstagvormittag, jeweils von 10.00 bis 11.15 Uhr im Kirchlein Holz in Niederhünigen. Eingeladen sind Kinder ab fünf Jahren. Erzählt wird in der Regel eine biblische Geschichte, die vertieft und nacherlebt wird mit Liedern, Basteln, Zeichnen, Spielen, Tanzen usw.

28. Februar, 21. März, 25. April, 10.00 – 11.15 Uhr im Kirchlein im Holz

Gysenstein

Wir tauchen auch in diesem Jahr ein in spannende biblische Geschichten - ein Programm für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren.

14. März, 25. April, 30. Mai, 10.00 – 11.15 Uhr im Schulhaus Gysenstein

Sonntagsschule Häutligen

In der Sonntagschule Häutligen treffen sich Mädchen und Jungs ab 4 Jahren im Schulhaus Häutligen, jeweils Sonntags von 9.30 bis 10.30 Uhr. Eine Stunde über Gott und die Welt - mit Geschichten aus dem tiefen Brunnen der Bibel. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren!

1. März, 29. März, 09.30 – 10.30 Uhr im Schulhaus Häutligen

Verabschiedung

Domino Niederhünigen – 26 Jahre Sonntagschule, danke Doris!

Im Domino, der «Sonntagschule» von Niederhünigen, gibt es einen Wechsel. Nach 26 Jahren hat sich Doris Röthlisberger entschieden, mit Domino aufzuhören. Liebe Doris, wir danken dir, von Herzen für all deine Arbeit und dein grosses Engagement. So viele Kinder (und Erwachsene) durften bei dir wunderbare Domino-Programme und Krippenspiele miterleben und können ganz viele Erinnerungen mittragen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass Domino irgendwie weitergehen darf, so dass die Niederhüniger Kinder ein kirchliches Angebot vor Ort haben dürfen. Wir hoffen fest, dass wir jemanden finden, der Lust und Zeit hat, den Domino-Faden aufzunehmen und weiterzuspinnen – vielleicht an einem anderen Tag zu einer anderen Zeit in anderer Form und trotzdem: Domino! Pfrn. Christina Marbach

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026

Am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Konolfingen

Matthäus 11: «Ich will euch stärken, kommt!»

Der Weltgebetstag (WGT) Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

Das machen wir auch in Konolfingen. Wir singen und beten zusammen und tauchen in eine ferne Welt ein: Nigeria.

Spannend ist es, die fremden Sprachen zu hören, Gerichte zu essen und in Geschichten und in die Musik aus dem fremden Land einzutauchen.



Keleya:

«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die persönlichen Lebensgeschichten ihrer WGT-Liturgie ein. Sie schildern Belastungen, mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt umgehen müssen und die uns alle angehen. Damit wird auch das grosse Gottvertrauen im Titel der Liturgie aus Matthäus 11 unterstrichen: «Ich will euch stärken, kommt!» Solidarisch lassen wir uns mit unserem WGT-Motto: „Informiert beten – betend handeln“ auf das Liturgieland ein. Trotz aller Lasten singen wir das Lied «Keleya (Igbo-Sprache) ... gib Dank unserm Gott», das extra für diese WGT-Liturgie geschrieben wurde. Keleya, danke euch allen, dass ihr euch gemeinsam mit uns auf ein afrikanisches Land einstimmt, um am 6. März 2026 wieder in weltweiter Verbundenheit feiern zu können.

Schnäggli-Programm

Welt entdecken, spielen, austauschen, singen und feiern – all das und noch viel mehr gibt's bei den Schnäggli-Angeboten für Kinder ab 0 Jahren und ihre Begleitpersonen. Herzlich willkommen!

Das Schnäggli-Programm findet am 1./2./3. Mittwoch im Monat von 09.30 - 11.00 Uhr statt (Ausnahmen sind möglich). In der Regel ist am 1. und 2. Mittwoch im Monat Schnäggli-Treff. Hier soll Zeit sein, sich auszutauschen, zu spielen, die Welt zu entdecken, einen Kaffee zu trinken und einfach zu geniessen! Eingeladen sind alle – ganz egal, ob das Kind schon fröhlich durch die Gegend spaziert oder die Welt noch auf dem Rücken be staunt. Man kann einfach «ineluege», Anmeldung braucht es keine! Immer am ersten Mittwoch im Monat ist zeitgleich die Mütter- und Väterberatung im Kirchgemeindehaus und bereit, Fragen zu beantworten. Am 3. Mittwoch im Monat findet das Schnäggli-Singen und viermal im Jahr am 2. Mittwoch die Schnäggli-Fyr statt. Hier gibt es ab 9.30 Uhr ein ganz einfaches Programm für die Kleinsten mit Liedern, kleinen Ritualen, Sinneserfahrungen und Geschichten. Anschliessend bleibt genug Zeit zum gemütlichen Ausklang und fröhlichen Spielen.



- 04. März Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung
- 11. März Schnäggli-Treff
- 18. März Schnäggli-Fyr
- 01. April Schnäggli-Treff mit Mütter- und Väterberatung
- 08. April Schnäggli-Treff
- 22. April Schnäggli-Singen
- 13. Mai Schnäggli-Treff
- 14. Mai Schnäggli-Treff
- 20. Mai Schnäggli-Singen

Die Agenda ist bequem auf www.konolfingen.org abrufbar.

TimeForMe



Bist du in der 6., 7. oder 8. Klasse? Hast du Lust, gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen mitten in der Woche einen gemütlichen Abend zu verbringen, Musik zu hören, zu chillen, etwas zu essen, und dabei über Gott und die Welt zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Das TimeForMe findet jeden Monat statt, jeweils 18 Uhr Kirchgemeindehaus Konolfingen.

- 18. März: Gala Abend & Blue Cocktail Bar
- 4. April–5. April: Osterspecial/Osternacht in der Kirche
- 22. April: Outdoor-Game & Znacht über dem Feuer
- 20. Mai: Fajitas & Vortrag



Ihr Spezialist für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Martin Friederich

Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen

Unsere Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag 07.45–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Freitag 07.45–12.00 Uhr / 13.00–17.00 Uhr



Jungschar Bumerang

Die Cevi Jungschar Konolfingen ist ein Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche. Wir verbringen zusammen viel Zeit draussen, dabei lernen wir auch immer wieder neue Fähigkeiten kennen. Bei uns steht das fröhliche Zusammensein und die Natur im Fokus. Die Jungschar wird in zwei Altersstufen angeboten. Weitere Infos zum Angebot Jungschar sind auf folgender Webseite verfügbar:
www.cevikonolfingen.ch



Pandas

Die Gruppe Pandas richtet sich an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse.

28. Februar – 1. März: 24-Stunden Jungschi
14. März
25. April
09. Mai
30. Mai

jeweils von 14:00 - 17.00 Uhr beim Bumeränguru (Parkplatz der reformierten Kirche Konolfingen)

Panther

Die Gruppe Panther richtet sich an alle Kinder ab der 5. Klasse.

28. Februar – 1. März: 24-Stunden Jungschi
14. März
25. April
09. Mai
30. Mai

jeweils von 14:00 - 17.00 Uhr beim Bumeränguru (Parkplatz der reformierten Kirche Konolfingen)

Meditationsabend

Wie gelingt es, Gebet und Alltag konkret miteinander zu verbinden? Tägliche Herausforderungen verdecken uns oft den Blick auf Gott und seine Heilsgeschichte. Die monatlichen Abende helfen uns, auf der Spur von Jesus zu bleiben und unser Leben auf IHN hin zu ordnen. Grundlage für die Meditation sind Bibeltexte aus den Evangelien. Alle Formen von Exerzitien gehen im ursprünglich zurück auf Ignatius von Loyola *1491, der auf dem Hintergrund seiner Lebenserfahrung die «Geistliche Übungen» entwickelt hat. Jeder Abend ist in sich geschlossen. Eine regelmässige Teilnahme empfiehlt sich, da die Meditationsabende thematisch aufeinander aufgebaut werden. Sie können jedoch auch einzelne Abende besuchen. Wer das erste Mal an den Meditationsabenden teilnehmen möchte, melde sich bitte voraus per Mail oder Telefon an. Die Abende stehen allen Interessierten offen.

Vor der ersten Teilnahme bitte Sr. Lydia Schranz kontaktieren.

Sr. Lydia Schranz, Leiterin und geistliche Begleiterin (079 247 77 51)

20. April, 11. Mai, 19.30 – 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen, Saal OG



Trauercafé

Nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen geht der Alltag oft bald wieder weiter und fordert, dass man wieder funktioniert, seine Gefühle wegsteckt, seine Gedanken fokussiert. Trauer will aber Platz haben und zum Ausdruck kommen können.



Das Trauercafé soll das ermöglichen. In einem geschützten Rahmen kann man austauschen, zuhören, Erfahrungen teilen, miteinander nachdenken. Bei einer Tasse Kaffee oder so.

Die Treffen sind kostenlos und werden moderiert von einer Fachperson und angeboten von der Stiftung Lebensart und der ref. Kirchgemeinde Konolfingen.

Herzlich laden ein: Pfr. Samuel Burger und Stiftung Lebensart Konolfingen

Jeweils Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
im Sitzungszimmer Stiftung Lebensart Konolfingen (Haupteingang)
18. Februar, 11. März, 22. April, 20. Mai

Kleider- und Spielwarenbörs für Gross und Klein Frühling/Sommer

Die Kleider- und Spielwarenbörs findet im Erdgeschoss der Reformierten Kirche statt. Kommen Sie mit Ihren Kindern vorbei und stöbern Sie im vielfältigen Angebot. Eine kleine Kaffee- und Spielcke laden zum Verweilen ein und für die Kinder kommt am Nachmittag der Spielwagen der KiJu-Konolfingen. Zudem gibts Gschichtestund und Kinderschminken. Es ist nur Barzahlung möglich. Wir freuen uns auf regen Besuch!

Artikel: wir nehmen nur saubere und nicht defekte Kleider wie Umstandsmode, Erwachsenen- und Kinderkleider sowie Schuhe und Spielsachen an – bereits mit einem Preisschild beschriftet. Keine Gegenstände und Möbel.

App «Basarline»: wir verwenden neu die kostenlose App «Basarline». Mit dieser App können Sie bequem alle Artikel erfassen und automatisch Etiketten erstellen für die Beschriftung Ihrer Artikel. Eine Anleitung zur Nutzung der App finden Sie auf unserer Homepage: www.konolfingen.org

Spenden: Vom Verkaufspreis werden 25% gespendet - die restlichen Einnahmen erhalten die Verkäufer:innen.

Kleiderannahme

Montag, 4. Mai 2026, 18.00 bis 20.30 Uhr sowie Dienstag, 5. Mai 2026, 9.00 bis 11.00 Uhr

Kleiderrückgabe

Donnerstag, 7. Mai 2026, 9.00 bis 11.00 Uhr

Verkauf

Dienstag, 5. Mai 2026, 18.00 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 6. Mai 2026, 9.00 bis 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus (Erdgeschoss)

Weitere Informationen /Kontakt

Susanne Mathys, 076 510 28 01

www.konolfingen.org



Kindertage 2026 – Chaos im Labor!

Professor Funkenflug und seine Lehrlinge tüfteln gemeinsam in ihrem verrückten Labor. Ihr großes Ziel: die spannenden Geheimnisse der Wissenschaft zu entdecken! Doch in diesem Labor läuft nicht immer alles nach Plan – es knistert, knallt und manchmal geht etwas gründlich schief. Hast du Lust, Professor Funkenflug bei seinen Experimenten zu helfen? Dazu gibt's Geschichten und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Wer: Für Kinder ab dem 1. Basisstufenjahr

Treffpunkt: reformierte Kirche Konolfingen

Wann: 14. bis 17. April 2026, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Beginn: Am Dienstag, 14. April um 14.00 Uhr in der Kirche.

Zum gemeinsamen Start sind auch alle Eltern, Geschwister und Begleitpersonen herzlich eingeladen.

Abschluss: Am Freitag, 17. April um 16.30 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst, zu dem alle eingeladen sind.

Anmeldung als Explorer oder Special Explorer:

Du kannst dich als Explorer anmelden und jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr am Kindertage-Programm teilnehmen. Special: Wenn du in der 4. bis 6. Klasse bist, hast du die Möglichkeit, dich als Special anzumelden und zusätzlich zu den Nachmittagen zweimal schon am Vormittag (Mittwoch und Donnerstag, jeweils ca. ab 9.00 Uhr) in die Kindertage-Welt einzutauchen. Dich erwartet ein spannendes Programm für mutige Abenteurer! Anschliessend essen wir gemeinsam z'Mittag und nehmen dann am normalen Kindertage-Programm teil.

Anmeldung/Infos/Fragen: ref. Kirchgem. Konolfingen, Kirchweg 10, Konolfingen, Tel. 031 790 00 38

Anmeldeschluss: 13. März 2026 (Plätze sind begrenzt)

Bist du in der 7. Klasse oder älter? Dann melde dich fürs Jugendteam an und werde Lehrling von Professor Funkenflug! Wir freuen uns auf dich.

Online-Anmeldung auf www.konolfingen.org





STALDER KÜCHEN

Industriestrasse 8 | 3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten



Gesundheits- Praxis Konolfingen

* KomplementärTherapie & Training *
>> Krankenkassen anerkannt <<

www.bodyfeedback.ch



Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10



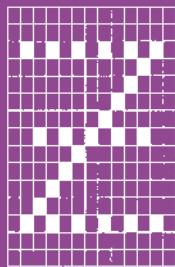
Paul Oberli
Ölfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und
Heizungen

Brennerservice und
Reparaturen

Verkauf und Montage
von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31



Markus Zysset Keramische Wand- und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85



Mit Insekten auf Schweizer Bühnen unterwegs

Der ehemalige Jugendredaktor vom Chonufinger, Bähram Alagheband mit seinem Hobby

Schulhaus Konolfingen Dorf im Jahr 1989: Im 1. Stock versammeln sich die Drittklässler, um ihr Hobby den Klassenkameraden vorzustellen. Das Bild ist klassisch-traditionell: Buben haben Dinge wie einen Fussball oder Playmobil dabei, die Mädchen eine Puppe oder ein Brettspiel. Einer tanzt aus der Reihe: Er hat seinen Insekten-Kasten mitgebracht mit aufgespiesssten Tieren, die sauber mit Namen angeschrieben sind. Die schon toten Insekten sammelt der Bub seit jeher auf dem Schulweg entlang der Burgdorfstrasse. Präparier-Tipps holt er sich jeweils sonntags im Tiermuseum beim Bahnhof.

40 Jahre später ist Bähram Alagheband «seinen» Insekten treu geblieben und – auch wenn das komisch tönt – noch nähergekommen. Aus Hobby und Leidenschaft wurden Beruf und Firma. Neben seinem 50%-Pensum beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF als Journalist für Tagesschau & Co widmet sich er sich ganz den Sechsbeinern, mit seiner Firma Insects and stories GmbH: Einerseits als Tierfilmer/-fotograf, andererseits im Bereich Unterhaltung und Wissensvermittlung. Für Museen, Schulen oder die Vogelwarte Sempach bietet er Insekten-Workshops an und bringt er als ausgebildeter Naturpädagoge Kindern und Erwachsenen die Insektenwelt näher. Für Vereine, Firmen oder Verbände macht er Insekten-Vorträge und erzählt mit Fotos und Videos Geschichten zu ihren faszinierenden Fähigkeiten: Bienen, die Regen vorhersagen können oder Wespen, die einen vier Zentimeter langen Stachel haben – und doch harmlos sind. Oder er führt Gruppen als Exkursionsleiter durch Regionale Naturpärke, Wiesen, Städte und zeigt, wie leicht Insekten zu finden sind. «Sie sind überall, vor jeder Haustür. Auf Stadtgebieten lebt ein Schmetterling, der so aussieht fliegt und tut als wäre er eine Wespe – nur um seine Ruhe zu haben. Stechen kann er nicht.» Nun realisiert der 46-jährige Konolfinger ein Projekt, dass so in der Schweiz aussergewöhnlich ist: Er hat mit einer Biologin eine Multimedia-Show über Insekten erarbeitet, mit der er von März bis Mai in neun grösseren Schweizer Kulturhäusern auf Tournee geht: Bern, Solothurn, Olten, Aarau, Basel, Luzern Zürich, Schaffhausen und Wil/SG stehen auf dem Programm. Die Show heisst «Bug-busters – Hollywoods heimliche Stars» und ist mehr als ein normaler Vortrag über Insekten. «Wir



Bähram Alagheband

es – passend zum Thema Film/Krimi – um UV-Lampen. «Die werden nicht nur zur Klärung von Delikten eingesetzt, sondern auch bei der Forschung: Viele Insekten leuchten und fluoreszieren nämlich im UV-Licht, was gleichzeitig faszinierend aussieht.»

Im Gaskessel Bern ist der Tierfilmer am 13. Mai 2026 zwei Mal: Am Abend mit der Bugbusters-Show für Erwachsene und am Nachmittag mit einer Show für Kinder ab 7 Jahren: «Dort geht es um die Superkräfte der Insekten: Sie können sich unsichtbar machen, schneller laufen als Usain Bolt oder sind stärker sind als Comic-Heldinnen», so will der Konolfinger den Kindern Insekten näher bringen.

Shows und Vorträge macht Bähram Alagheband seit mehreren Jahren. Aber auf dieses Projekt freut er sich besonders: «Es stecken nicht nur jahrelange Film- und Fotoarbeit dahinter. Dank den Hollywood-Filmen gibt es einen perfekten Mix bieten aus Unterhaltung, Spannung und Wissen. Aufgrund der Lizzenzen können wir diese Show nur 2026 und nur 9 Mal zeigen. Aber das ist es wert», erklärt er mit einem Schmunzeln.

Details zu den Anlässe sind über den Link <https://insectsandstories.ch/events> einzuholen.



Bähram als Jugendlicher beim Insektenordnen.



Goldwespe



Nachtpfauenauge



Schlafende Kegelbiene

«Nid lafere – einfach machen» – die Rückkehr der Dörfli-Eisbahn

Nicht lange überlegen, nicht lange reden – einfach machen. Im schlimmsten Fall wird es eine Luftnummer. Genau mit dieser Haltung machten sich einige engagierte «Dörfli»-Männer Anfang Januar ans Werk. Als sich in den ersten Wochen des Jahres ein Kälteeinbruch abzuzeichnen begann reifte die Idee, eine alte Tradition wieder auflieben zu lassen: eine Natureisbahn beim ehemaligen Schulhaus «Dörfli» in Konolfingen.

Kurzerhand wurden die alten Holzbanden hervorgeholt und auf dem Pausenplatz aufgestellt. Petrus meinte es gut – ein paar Zentimeter Neuschnee halfen dabei, eine erste Grundlage für das Eis zu schaffen. Der Schnee wurde so flach wie möglich verteilt und verdichtet, und schon konnte mit dem Spritzen begonnen werden.

In nächtlichen Einsätzen wechselten sich die Helfer ab. Dank der anhaltend tiefen Temperaturen wuchs die Eisfläche Schicht für Schicht – bis das Eisfeld schliesslich eröffnet werden konnte. Über eine Woche lang hielt das Eis, unterstützt durch mehrere Eistage, die das Wetter Anfang Januar prägten.

Schon bald wurde die «Dörfli-Ischbahn» zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. Kinder drehten begeistert ihre Runden, Eltern und Grosseltern schauten zu, und es wurde gelacht und erzählt. Wenn sich die jungen Eisläufer am Abend langsam in die warme Stube zurückzogen, begannen für die Mitglieder der «Eisfeld Dörfli» - Gruppe die Arbeiten: Eis reinigen, ausbessern, nachwässern – nicht selten begleitet von einem wohlverdienten Feierabendbier. Fast wie professionelle Eismeister kümmerten sie sich um ihr «Ischfäud».

Nach etwas mehr als einer Woche musste sich der kleine «Dörfli-Gletscher» schliesslich der Sonne und den steigenden Temperaturen geschlagen geben. Doch die Freude der Kinder, seit Jahren wieder einmal im Dörfli eislaufen zu können, und die neu entstandenen Kameradschaften unter den Helfern wiegen die vielen Stunden Arbeit und die nächtlichen Einsätze mehr als auf.

Oder anders gesagt: Nicht grübeln, nicht palavern – einfach machen.



Eismaschine à la Dörfli mit Andrina Siegrist und Malina Kobel.



Aufbau der Banden mit Ändu Sigrist, Fabrice und Cyrille Kobel.



Hockeymatch auf der Dörfli-Eisbahn.

Igel – Tier des Jahres 2026! Schön hier – aber lebensgefährlich

Früh erwacht – und schon in Lebensgefahr. Im Februar sollte der Igel noch schlafen. Wird er jetzt durch frühe Gartenarbeiten geweckt, kann das für ihn fatale Folgen haben.

Im besten Fall schläft der Igel im Februar noch tief und fest. Sein Körper ist auf Sparflamme eingestellt, der Herzschlag verlangsamt, die Energiereserven sind genau kalkuliert. Der Winter ist noch nicht vorbei, auch wenn einzelne sonnige Tage bereits Frühlingsgefühle auslösen. Für den Igel ist diese Zeit entscheidend: Jede unnötige Störung kann ihn aus dem Winterschlaf reißen – und genau das wird schnell lebensgefährlich. Doch oft genügt bereits der erste Sonnenstrahl, damit im Garten die Aktivität beginnt. Laub wird entfernt, Beete freigelegt, Hecken ausgelichtet. Was für Menschen nach einem harmlosen Frühstart aussieht, ist für schlafende Tiere eine massive Störung. Wird ein Igel jetzt geweckt, verbraucht er



in kürzester Zeit wertvolle Energie, die er nicht mehr ersetzen kann.

Ein zu früh erwachter Igel ist geschwächt, oft orientierungslos und besonders anfällig. Er findet weder ausreichend Nahrung noch sichere Verstecke und ist Gefahren schutzlos ausgeliefert. Auf der Suche nach Futter oder einem neuen Unterschlupf bewegt er sich häufiger und auch tagsüber durch Gärten, Siedlungen und über Strassen. Gerade im Frühling, wenn viele Igel noch ge-

schwächt und desorientiert unterwegs sind, stellt der Strassenverkehr eine zusätzliche, oft tödliche Gefahr dar. Wer jetzt aufmerksam fährt, besonders in Wohnquartieren und in der Dämmerung, kann mit angepasster Geschwindigkeit Leben retten. Deshalb gilt gerade jetzt: Im Garten darf noch Winter sein. Laub, Asthaufen und unaufgeräumte Ecken sind keine Nachlässigkeit, sondern lebenswichtige Rückzugsorte. Wer dem Garten im Februar Ruhe gönnt, schenkt dem Igel Zeit – und

damit eine echte Überlebenschance. Der Rest des Jahres wird für ihn anstrengend genug. Und noch etwas Wichtiges: Werden im Februar oder im frühen Frühjahr bereits Igel gesichtet, ist das fast immer ein Warnsignal. Diese Tiere brauchen sehr wahrscheinlich Hilfe. In solchen Fällen sollte man nicht zögern und sich an die Helpline von pro Igel wenden (0800 070 080, täglich von 16-20 Uhr). Fachkundige Beratung kann Leben retten!

Winterhilfe-BIRNEL aus dem claro-Weltladen

Mit dem Kauf von Winterhilfe-BIRNEL leisten Sie doppelt Gutes: Sie unterstützen Menschen in Not in der Schweiz und tragen gleichzeitig zum Erhalt wertvoller Hochstammbäume bei.

Birnel ist ein hochwertiges, veganes Schweizer Naturprodukt, das ausschliesslich aus dem Saft von Hochstammbaumobst hergestellt wird. Vielseitig einsetzbar, verfeinert es sowohl süsse als auch salzige Gerichte.

Die Produktion von Birnel fördert den Erhalt der Hochstammbäume, die als wichtige Lebensräume für Vögel und Insekten dienen. Aus diesem Grund trägt der Winterhilfe-BIRNEL das anerkannte «BirdLife»-Zertifikat.

Als Verkaufsstelle von Winterhilfe-BIRNEL führen wir konventionelle und Bio-Qualität in diversen Verpackungsgrössen.



«Ich habe mich verloren» – ein Erfahrungsbericht



Sandra Pfyffer Biker arbeitet als Krankenkassen anerkannte Komplementär-Therapeutin in eigener Praxis in Konolfingen.

Mit diesen Worten kam Silvia zu mir: «Ich habe mich verloren.»

Sechs Wochen. Fünf Termine. Und ein klarer Wunsch: sich wieder spüren – und Werkzeuge haben, die im Alltag wirklich tragen.

Beim letzten Termin sagte Silvia: Mein Lächeln ist zurück. Ich spüre wieder Lebensfreude. Ich bin fokussierter und konzentrierter. Meine Haltung ist präsenter – mehr Bodenhaftung. Mein Atem und mein Kopf fühlen sich deutlich freier an. Ich fühle inneren Frieden. Ich greife nicht mehr automatisch zum Kühlschrank – und wenn doch, halte ich inne und überprüfe mein Vorhaben.

Ein Satz hat mich besonders berührt: «Wenn es mich aus der Mitte nimmt, habe ich jetzt verschiedene Übungen, die ich selbstständig durchführen kann – und die mich wieder zu mir bringen.»

Genau darum geht es in meiner Begleitung. Nicht darum, dass ich trage, sondern dass du dich selbst wieder tragen kannst.

Über die Arbeit mit dem Hara – unserer inneren Mitte – entstehen Präsenz, Stabilität und innere Ordnung. Gerade in herausfordernden Lebensphasen.

Fühlst du dich gerade angesprochen – oder kennst du jemanden in deinem Umfeld, dem es im Moment nicht gut geht? Vielleicht magst du eine Hand reichen und mein Angebot zur Begleitung in Krisenzeiten weiterleiten. Manchmal ist genau das der erste Schritt zurück in die eigene Mitte.
www.bodyfeedback.ch/begleitung-in-der-krise/

«Verbinde dich mit deinem Hara.
Wo Kraft, Gesundheit und Frieden beginnen»



«Sie sind die Person, die Verantwortung trägt»

Für Ihre Familie, finanzielle und organisatorische Themen sowie Entscheidungen, die im Alltag oft nebenbei getroffen werden. Sie regeln, organisieren, behalten den Überblick und sorgen dafür, dass alles funktioniert.

Doch was passiert, wenn Sie plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können?

Ein Unfall, eine Erkrankung oder ein unerwarteter Einschnitt genügt, und Ihre Verantwortung geht von einem Moment auf den anderen auf andere Menschen über.

Dann geht es nicht um Gefühle, sondern um sehr konkrete Fragen:

- Wer darf für Sie handeln?
- Wer regelt Zahlungen, Verträge oder Behördenangelegenheiten?
- Wer weiss, was Sie gewollt hätten und wo diese Informationen zu finden sind?

Fehlt diese Klarheit, müssen Angehörige entscheiden, ohne zu wissen, ob sie richtig handeln. Das führt zu Unsicherheit, Konflikten und im schlimmsten Fall zu Entscheidungen, die nicht Ihrem Willen entsprechen.

Genau hier setzt unser Produkt **PROVIDIT-Kompass** an.

Er hilft Ihnen, Ihre wichtigsten Entscheidungen, Zuständigkeiten und Informationen so festzuhalten, dass sie im Ernstfall sofort verständlich und zugänglich sind. Klar geregelt, strukturiert und nachvollziehbar – für Sie und die Menschen, die für Sie einstehen müssen.

In unserem PROVIDIT-Kompass werden unter anderem gesundheitliche, rechtliche und finanzielle Regelungen, persönliche Wünsche, wichtige Kontakte, Dokumentenübersichten sowie digitale Zugänge zusammengeführt. Alles an einem Ort. So, dass nichts gesucht, geraten oder interpretiert werden muss.

Ein Produkt von eggimann entlastet gmbh
Emmentalstrasse 11 · 3510 Konolfingen
079 462 27 09

PS: Am 24. Februar 2026 um 19.30 Uhr hält Sanja Eggimann im Kinosaal Worb ein Referat zum Thema „Was wäre, wenn...?“. Der Eintritt ist kostenlos und es sind alle herzlich willkommen, die Selbstverantwortung tragen wollen.

«Vorbereitet zu sein heisst nicht, vom Schlimmsten auszugehen, sondern Verantwortung zu übernehmen.»
(Sanja Eggimann)



Eine neue Schreinerei in Konolfingen

WERKVOLL AG – ein Unternehmen der Lädrach Holding AG

Konolfingen erhält handwerklichen Zuwachs: Ab Januar 2026 ist die WERKVOLL AG neu an der Emmentalstrasse 83 in Konolfingen tätig. Das Unternehmen geht aus der traditionsreichen Strasser AG Thun hervor, die seit 1947 besteht, und richtet sich mit neuem Namen, neuem Standort und klarem Fokus auf ihre handwerklichen Wurzeln aus.

Nach der Übernahme durch die Lädrach Holding AG aus Konolfingen im Sommer 2024 wurde entschieden, den bisherigen Standort in Thun aufzugeben und das Unternehmen nach Konolfingen zu verlegen. In neu gebauten, modernen Räumlichkeiten entsteht seit Anfang 2026 der neue Firmensitz der WERKVOLL AG.

Der Name steht bewusst für das, was das Unternehmen ausmacht: Werk als Ausdruck von Handwerk, Präzision und Materialkompetenz – und wertvoll als Sinnbild für Qualität, Beständigkeit und Leidenschaft. Die WERKVOLL AG ist Ihr Ansprechpartner für hochwertigen Innenausbau und Möbelbau. Gefertigt werden individuelle Einzelstücke ebenso wie durchdachte Gesamtkonzepte für Privatkundinnen und -kunden, Gewerbe und Hotellerie.

In den vergangenen Jahren war das Unternehmen in verschiedenen Bereichen tätig, darunter De-



Beat Friedli, Geschäftsführer

signmöbel, Yachtausbau und Türfachhandel. Diese Geschäftsfelder wurden im Zuge der Neuorganisation an Partner übergeben. Ziel der Neuausrichtung ist eine klare Rückbesinnung auf jene Arbeiten, für die das Team seit Jahrzehnten bekannt ist: kreative Lösungen, sorgfältige Planung und präzise handwerkliche Umsetzung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Lädrach Holzbau AG kann das Angebot zudem gezielt ergänzt werden, etwa im Bereich Saunabau und Zimmerei. Kundinnen und Kunden profitieren da-

durch von kurzen Wegen, regionaler Vernetzung und gebündeltem Fachwissen.

«Mit WERKVOLL AG kehren wir zurück zu unseren Stärken und zu dem, was uns ausmacht: ehrliches Handwerk, hochwertige Materialien und kreative Lösungen für individuelle Räume. Der neue Name, der neue Standort und der klare Fokus geben uns die Energie, das Schreinerhandwerk mit noch mehr Leidenschaft zu leben.» Beat Friedli, Geschäftsführer WERKVOLL AG

Die WERKVOLL AG beschäftigt heute ein eingespieltes Team von rund 37 Mitarbeitenden. Der Fokus liegt auf Qualität sowie auf einem persönlichen Arbeitsumfeld und langfristiger Zusammenarbeit.

Mit dem Bezug des neuen Standorts freut sich die WERKVOLL AG darauf, Teil von Konolfingen zu werden und das lokale Gewerbe aktiv mitzugestalten.

WERKVOLL AG
Emmentalstrasse 83, 3510 Konolfingen
Telefon 033 334 24 24
info@werkvoltag.ch, www.werkvoltag.ch



Blick in die neue Produktion – einbauen, wo es Sinn macht.



carwash Konolfingen

Doppelportalwaschanlage und 3 Waschboxen



Profitieren Sie von
10% Rabatt mit der
AGROLA
ENERGYCARD



BERNOST
www.bern-ost.ch

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK



Velos. Motos
U.TSCHANZ
AG

- Reparatur-/Servicearbeiten
- Vermietung Motorräder/E-Bikes
- Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge

U.TSCHANZ AG • Bernstrasse 26 • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch • www.tschanz-motos.ch



- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Natursteinarbeiten

Tel. 031 791 02 83 • www.kirchbuehl-gaerten.ch



Vo hie!



HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00
herrmann-druck.ch
info@herrmann-druck.ch



Steuererklärungsdienst Pro Senectute



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus.

Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort.

Auskunft und Anmeldung bei Ihrer zuständigen Beratungsstelle:
Beratungsstelle Konolfingen
Kreuzplatz 6
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Einen ausführlichen Informationsflyer sowie ein Tarifblatt mit den Kosten finden Sie unter:
[> Steuererklärungsdienst](http://www.be.prosenectute.ch/de/Hilfen)

Mittagessen für AHV-Beziehende von Konolfingen und Umgebung

Haben Sie sich bereits angemeldet?

Hier nochmals die wichtigsten Angaben:

Jeweils donnerstags 12.00 Uhr
an folgenden Daten:

5. März + 9. April 2026

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens am Sonntagabend vor den Anlässen an:

Barbara Stalder
Terrassenweg 80
3510 Konolfingen
Tel. 079 364 45 64
bamale71@gmail.com

Frauenverein Konolfingen
www.frauenverein-konolfingen.ch



Es können auch
Geschenkgutscheine
bezogen werden!

Seniorennachmittag mit der Schwingerkönigin

Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Konolfingen

Schwingerkönigin Jasmin Gäumann

Sie ist im Moment «die Böseste» im Schwingen: Jasmin Gäumann aus Häutligen. Am 24. August hat sie zum ersten Mal all ihre Konkurrentinnen nach Punkten geschlagen. Wie ist sie zum Schwingen gekommen? Wie trainiert sie? Wie ist das als Frau in einer so typischen Männer sportart? Und hat sie auch ein «Muneli» bekommen? Von all dem und noch viel mehr wird sie uns an diesem Nachmittag erzählen. Und beim anschliessenden Zvieri ist Gelegenheit zum «Brichte».

Frauen und Männer im Pensionsalter sind herzlich eingeladen!



25 Jahre ZAK: Eine Erfolgsgeschichte, die auf Freiwilligenarbeit basiert

In diesem Jahr feiert ZAK, Zäme aktiv Region Konolfingen, sein 25-jähriges Bestehen.



Vor mehr als 30 Jahren entstanden vor allen in den städtischen Agglomerationen verschiedene «Senioren helfen Senioren»-Angebote. Eine Spurgruppe von frisch Pensionierten begann die im Altersleitbild der Gemeinde Konolfingen festgelegten Zielsetzungen unter dem Vorsitz von Heidi Stäuble umzusetzen. Zusätzliche Aktivangebote erarbeitete Heinz Gugger.

Mit diesen Angeboten wurde der Grundstein für die Erfolgsgeschichte der letzten 25 Jahre von ZAK gelegt. Das Ziel von ZAK ist, ein Aktivitäts- und Hilfsangebot für Senioren ab 65 Jahren zum spontanen und niederschwelligen Mitmachen anzubieten. Eine schlanke Vereinsstruktur – unser Verein besteht nur aus den 7-9 Mitgliedern des Vorstandes, organisiert und koordiniert die einzelnen Angebote.

Die Leiterin der Vermittlungsstelle, Susi Blaser organisiert jährlich zwischen 600 bis 700 Einsätze mit von Senioren für Senioren. Diese reichen von Spazierengehen, Garten-, Flick- und Haushaltsarbeiten bis hin zu regelmässigen Fahrdiensten.



Vereinsgründung 2015: Vorstand 2015 v.l.n.r. Heinz Gugger, Hansruedi Gammethaler, Res Flückiger, Verena Rentsch, Vreni Gammethaler, Susanne Brechbühl, Magdalena Rieben, Fritz Rentsch.
(Foto Willi Blaser)



Vorstand 2025: v.l.n.r. Greti Wisler, Res Brechbühl, Peter Knecht, Susi Blaser, Ruth Meinen-Scholl, Susi Glauser, Willi Blaser, Elisabeth Neuenschwander, Susanne Brechbühl. (Foto Willi Blaser)

Deutlich mehr als 1200 Senioren nehmen durchschnittlich übers Jahr an den tollen Angeboten der einzelnen Ressorts Wandern, Seniorenstamm, Spielen und Singen teil. Unsere Angebote werden halbjährlich in einem achtseitigen Bulletin ausgeschrieben und dieses wird an alle BewohnerInnen 60+ von Konolfingen, Freimettigen, Niederhünigen und Häutligen per Post zugestellt. Unsere Homepage (www.zaeme-aktiv.org) informiert über unser Programm und dort finden sich auch schöne Bilddokumentationen von unseren Unternehmungen.

Wir freuen uns sehr, in unserem Jubiläumsjahr nebst unseren traditionellen Aktivitäten auch einige Jubiläumsüberraschungen bereit zu halten:

Im Februarstamm feiern wir im Feuerwehrmuseum mit einer Schweizerbilder-Show von Roni Müller und einem Festakt unser 25-jähriges Bestehen und im Juli begehen wir die 300. ZAK-Wanderung im Wallis (Moosalp) mit dem Angebot einer längeren und etwas verkürzten Route und einem natürlich besonders grossen Nussgipfel als traditionelle Verpflegung, die bei jeder Wanderung liebevoll von unseren WanderleiterInnen organisiert wird.

In der heutigen Zeit mit einem Team unterwegs zu sein, das aus freiwillig Arbeitenden besteht, das den Begriff «solidarisch» umsetzt und dabei zu erfahren, dass unsere Angebote genutzt und geschätzt werden, das alles erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit gegenüber allen, die sich für die ZAK-Idee einsetzen. Vor allem gebührt all denen, die seit 25 Jahren an dieser Erfolgsgeschichte, dieser Bewegung arbeiten, grosse Achtung und ein riesengrosser Dank.

Ruth Meinen-Scholl



Wanderung Rüeggisberg am 16. Juli 2024 (Foto Roth Meinen-Scholl)



Zwischenhalt in Solothurn am 18. November 2025 (Foto Erich Friedli)



Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 JAHRE:

Herr Manfred Herrmann-Sommer

Geboren am 22. Februar 1946

Herr Martin Arm-Beutler

Geboren am 12. April 1946

Herr Robert Haueter

Geboren am 17. April 1946

90 JAHRE:

Frau Marie Stucki-Blum

Geboren am 28. Februar 1936

Frau Hildegard Bühlmann-Kühne

Geboren am 22. April 1936

85 JAHRE:

Frau Liesbeth Thuner-Hänni

Geboren am 9. März 1941

Herr Hans Rudolf Schenk-Mäder

Geboren am 25. März 1941

Herr Hans Ulrich Christen-Keller

Geboren am 26. März 1941

Frau Silvia Dürig-Hager

Geboren am 3. April 1941

Herr Wilhelm Haldimann-Siegenthaler

Geboren am 13. April 1941

99 JAHRE:

Frau Margaretha Schäfer-Glatz

Geboren am 25. Februar 1927

103 JAHRE:

Herr Hans Amhof-Sulzer

Geboren am 7. Mai 1923

...ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen
für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion



HELLO NEW MICRA & eVitara

Jetzt bei uns Probe fahren



Autohaus
Konolfingen AG
Bernstrasse 22
3510 Konolfingen
T 031 790 30 00
www.autohaus-konolfingen.ch



BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichen

Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39

www.brenzikofer-holzbauag.ch



HERRMANNDRUCK

Medien mit Leidenschaft

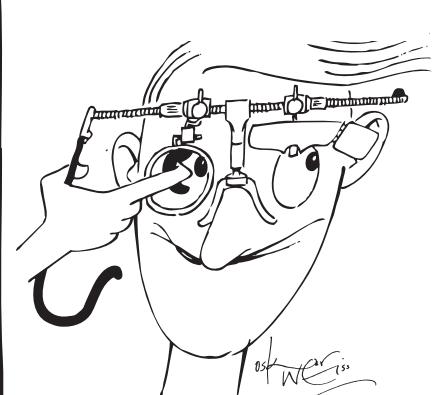
BEEINDRUCKEND!



Im Dienste der Umwelt
und der Allgemeinheit

**KAMINFEGER
SALVI AG**

Kaminfegerarbeiten · Abgasmessungen · 3510 Freimettigen
kaminfegersalvi.ch · Tel. 031 791 03 91 · Mobile 079 301 76 14



Elektro **Schäfer**

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik



Für Schiessbrillen zu:

SCHUSTER
Optik

BRILLEN · KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen
www.schuster-optik.ch · 031 792 01 01



Bewegung
bessern
Erwachsene Kinder Baby

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

LEBENSART



IM ZÄNTRUM
Z'CHONUFINGE

Bistro Chisematt

Täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Ideal für Pausen, Mittagessen,
Kaffee und Dessert.

Alles auch zum Mitnehmen.
Ideal auch für Geburtstagsfeiern,
Jubiläen und weitere Anlässe.

CHÖMET VERBII.

MIR FRÖIE ÜS UF EUE BSUECH.

21.02.2026
Guggemusik
auf dem Vorplatz

11.03.2026
Tanznachmittag

15.03.2026
Frühlingsbrunch

22.05.2026
Traditoneller
Pfingstbrunch

Lebensart Konolfingen, Bistro Chisematt, Chisemattweg 14, Konolfingen
konolfingen@lebensart.ch | 031 790 60 78 | lebensart.ch/chisematt